48

Grötzingen Aktuell

Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen und Mitteilungen

POLITIK · KULTUR · SPORT · WIRTSCHAFT · SOZIALES

Nachrichten aus dem Badischen Malerdorf

Freitag, 03. Dezember 2021

Foto: rist

Corona-Lage

Foto: war

Naturparadies

Spendenmeisterschaft 5.12. bis 12.12.2021

Nutzen Sie die Chance, die Finanzen für Ihr Vereinsprojekt zu erhöhen. Nussbaum Stiftung stellt 20.000 € zur Verfügung.

www.gemeinsamhelfen.de/aktionen/

gemeinsamhelfen.de

Traumjob in Ihrer Region?

jobsucheBW

Das neue Stellenportal für Baden-Württemberg

www.jobsucheBW.de

Meister der Keramik
Katalog über Stefan Holzmüller erschienen

Foto: sh

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSVERWALTUNG

Sitzung des Ortschaftsrates Grötzingen am 08. Dezember 2021

Am Mittwoch, 08. Dezember 2021, findet um 19.00 Uhr im Saal der Begegnungsstätte Grötzingen, Niddastr. 9, die Sitzung des Ortschaftsrates statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Fragen und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
2. Biodiversitäts-Pfad Grötzingen
3. Satzung der Stadt Karlsruhe über Gebühren für das Friedhofs- und Bestattungswesen (Friedhofsgebührensatzung): Information über Anpassung
4. Kreativ gestaltete Abfallbehälter für Grötzingen (Antrag der GLG-Fraktion)
5. Bauanträge
6. Mitteilungen der Ortsverwaltung
7. Mündliche Anfragen des Ortschaftsrates

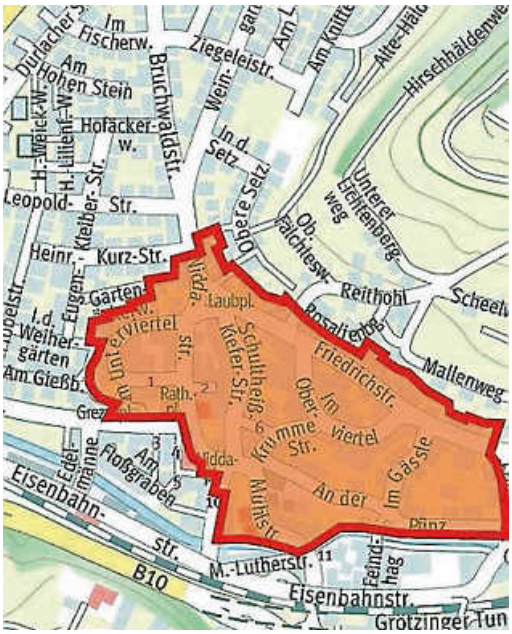
gez.
Karen Eßrich, Ortsvorsteherin

Hinweise für Besucherinnen und Besucher der Sitzung:
Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung (Corona-VO) ist nur eine beschränkte Anzahl von Teilnehmenden zulässig.
Bitte beachten Sie, dass für Nichtimmunisierte ein Antigen- oder PCR-Test für den Zugang zur Sitzung verpflichtend ist.
Zur Registrierung nutzen Sie bitte die Luca-App oder die ausliegende Anwesenheitsliste.
In der Begegnungsstätte gilt die Maskenpflicht (OP-Masken oder auch Masken der Standards KN95/N95 oder FFP2). Im Foyer benutzen Sie bitte das Hände-Desinfektionsmittel.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit vom 29. November bis 30. Dezember 2021 Bebauungsplan "Historische Ortsmitte Grötzingen"

Worum es geht: Ziel des Bebauungsplans ist es, das Erscheinungsbild der historischen Ortsmitte Grötzingen und der angrenzenden neueren Siedlungsstrukturen zu sichern und weiterzuentwickeln. Dies bedeutet, dass die bauliche Entwicklung in diesen Bereichen so weitergeführt werden soll, dass die charakteristische Identität des Gebietes erhalten bleibt und in seiner Ensemblewirkung gestärkt wird.

Bebauungsplanverfahren: Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens führt das Stadtplanungsamt eine **frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit** gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durch. Sie haben die Möglichkeit sich hier über die allgemeinen Ziele und Zwecke des Bebauungsplanes zu informieren. Darüber hinaus bietet das Stadtplanungsamt in der Zeit **vom 29. November 2021 bis 30. Dezember 2021** die Möglichkeit die Planunterlagen und eine sprachlich unterlegte Präsentation beim Stadtplanungsamt, bei der Ortsverwaltung Grötzingen und im Internet einzusehen. Im Stadtplanungsamt besteht auch die Möglichkeit, die Planung zu erörtern.
Die Möglichkeit der Einsichtnahme wird im Stadtplanungsamt, Bereich Planverfahren, Lammstraße 7, Zimmer D 117 und bei der Ortsverwaltung Grötzingen, Rathausplatz 1, 76229 Karlsruhe, Zimmer EG 1, während der Dienststunden angeboten. Die Einsichtnahme ist wegen der aktuellen Coronasituation nur nach vorheriger terminlicher Absprache mit dem Stadtplanungsamt unter der Tel.-Nr. 0721 1336151 oder per E-Mail an planverfahren@stpla.karlsruhe.de und mit der Ortsverwaltung Grötzingen unter der Tel.-Nr. 0721 1337610 oder per E-Mail an groetzingen@karlsruhe.de möglich.
Eine Äußerung ist in dieser Zeit auch über das Internet auf www.karlsruhe.de *Startseite / Leben und Arbeiten / Stadtplanung und Bauen / Bebauungsplanung / Bebauungspläne im Verfahren / Bplan Historische Ortsmitte Grötzingen* möglich.



Lageplan Sanierungsgebiet Ortsmitte.
Foto: Stadtplanungsamt

Weihnachtlicher Rathausplatz in Grötzingen

Pünktlich zur Advents- und Weihnachtszeit erstrahlt der Rathausplatz im weihnachtlichen Glanz. Dank einer gespendeten wunderbaren Nordmannstanne aus Palmbach und 15 weiteren Tannenbäumen, die die Volksbank Karlsruhe spendete, ist der gesamte Rathausplatz festlich geschmückt.
Auch in den Rathäusern waren wieder viele ehrenamtliche Wichtel unterwegs, um die Fenster weihnachtlich zu dekorieren. Vielen Dank allen Spenderinnen und Spender sowie helfenden Hände! Der Rathausplatz ist einen kleinen Spaziergang wert – insbesondere in den dunklen Stunden.

Rathausplatz Grötzingen 2021.
Foto: Frank Groh

Defekte Straßenlampen melden

In der dunklen Jahreszeit sorgen die Straßenlaternen der Stadtwerke Karlsruhe für Sicherheit auf den öffentlichen Straßen und Wegen.

Umso wichtiger ist eine schnelle Meldung, wenn doch mal eine Lampe defekt ist.

Diese können Sie direkt bei den Stadtwerken Karlsruhe melden: Abteilung Straßenbeleuchtung

Telefon: 0721/ 599 - 42 66
außerhalb der Bürozeiten:
0721/599-0

oder per E-Mail:
lampenfahnder@
stadtwerke-karlsruhe.de

Mit der App KA-Feedback können Sie ebenfalls Beleuchtungsstörungen melden. Über die App können Sie auch ein Foto und genaue Standortdaten bequem übermitteln.

Bericht aus der Sitzung des Arbeitskreis Baggersee vom 24. November 2021

Am Mittwoch, 24. November, tagte in Grötzingen der Arbeitskreis „Baggersee". Das Treffen sollte ursprünglich in der Begegnungsstätte durchgeführt werden, fand jedoch aufgrund der steigenden Corona-Inzidenzen digital statt.
Im AK „Baggersee" kommen regelmäßig Vertreter der am See tätigen städtischen Ämter, der Ortsverwaltung Grötzingen, des Ortschaftsrates und der am See aktiven Vereine und Initiativen zusammen, um über die Situation vor Ort zu sprechen. Am Mittwoch wurde die vergangene Badesaison analysiert und ausgewertet, um daraus eventuell notwendige Maßnahme für die kommende Badesaison, die am 1. Mai 2022 beginnt, zu erarbeiten.

Rückblick auf die Saison 2021

Alle Beteiligten waren sich einig, dass die Badesaison 2021 sehr ruhig und absolut unauffällig war. Es gab nur wenige Vorfälle, die zu ahnden waren. Grund dafür könnte neben der Corona-Pandemie auch der verregnete und relativ kühle Sommer gewesen sein.
Der Zentrale Juristische Dienst (ZJD) der Stadt Karlsruhe erteilte drei Genehmigungen zum Befahren des Baggersees, zum einen, um Vermessungen durchzuführen und zum anderen im Rahmen einer KIT-Masterarbeit.
Für das Forstamt berichtete der zuständige Revierförster Jonas Wehrle von den rund um den Baggersee durchgeführten Arbeiten. So wurde unter anderem die Schranke Im Stahlbühl Richtung Badestrand erneuert, außerdem wurde der Parkplatz dort zurückgebaut. Der Weg entlang des Badestrands wurde ausgebessert, weiterhin wurden zur Verkehrssicherung Bäume entlang der größeren Wege gefällt oder zurückgeschnitten – aufgrund des Eschentriebsterbens sei dies 2021 häufiger der Fall gewesen als in den Vorjahren. Wehrle wies darauf hin, dass die Parksituation Im Stahlbühl trotz der bereits durchgeführten Maßnahmen immer noch problematisch sei, zudem regte er an, die Kontrollen durch das Forstamt mit den Kontrollen durch das städtische Ordnungsamt und die ehrenamtlichen Aufsichtskräfte besser zu koordinieren und zeitlich aufeinander abzustimmen – so dass Fahrzeuge nicht mehr doppelt kontrolliert werden.
Er berichtete außerdem, dass immer wieder Schranken geöffnet werden, von wem sei nicht bekannt. Dies sei vor allem an Wochenenden und während der Badesaison ein großes Problem. Auch die zunehmenden Camping-Aktivitäten rund um den Grötzinger Baggersee – sei es mit Zelten oder mit Wohnmobilen – machen dem Forstamt sorgen. Ortsvorsteherin Karen Eßrich sagte zu, diese Information an alle, die dort kontrollieren und beaufsichtigen, weiterzugeben, damit man verlässliche Zahlen bekommen und gegebenenfalls reagieren kann.
Auch für das Karlsruher Liegenschaftsamt war es am Baggersee ein ruhiges Jahr. Der hauptamtliche Naturschutzdienst musste nur zwei Vorkommnisse in der Naturschutzzone und zwei weitere im Naturschutzgebiet ahnden. Dreimal handelte es sich dabei um Person, die sich am Ufer niedergelassen hatten, einmal wurde eine unerlaubte Pflanzenentnahme beobachtet.
Der KOD (Kommunaler Ordnungsdienst der Stadt Karlsruhe) berichtete von insgesamt 18 Einsätze im Bereich des Baggersees Grötzingen. Dabei wurden sieben Ordnungswidrigkeiten festgestellt und angezeigt – auch hier ein ausgesprochen ruhiger und problemloser Sommer.
Die Städtischen Bäderbetriebe gaben einen Überblick über die finanziellen Aufwendungen für den Baggersee im Jahr 2021: Insgesamt wurden 27.705,75 Euro ausgegeben, der größte Anteil, rund 23.500 Euro, entfiel auf die – wegen der Corona-Bestimmungen notwendige – tägliche Reinigung und Desinfektion der WC-Anlagen am Badestrand. Rund 2.000 Euro wurden für die Abfallentsorgung ausgegeben, etwa 600 Euro für die Ehrenamtlichen, die vor Ort tätig waren.
Über die Tätigkeit der ehrenamtlichen Aufsichtskräfte gab die Ortsverwaltung Auskunft: Es wurden an 29 Tagen (vom 9. Mai bis 29. September) insgesamt 54,5 Stunden Dienst geleistet. Dabei wurden zwei Bußgeldverfahren wegen Verstoßes gegen die geltende Rechtsverordnung eingeleitet und zahlreiche Verstöße gegen die Parkordnung.

Anregungen und Ideen für die neue Saison 2022

Nach den Berichten konnten die Sitzungsteilnehmer Anregungen und Verbesserungsvorschläge für die Badesaison 2022 einbringen. Peter Gäng, der Vorsitzende der Wassersportgemeinschaft, regte an, eine neue Boje zu setzen, um deutlich zu machen, ab wo man sich im Naturschutzgebiet befindet. Die Ortsvorsteherin ergänzte, dass man die bereits gesetzten Bojen außerdem neu beschriften müsse, da diese immer wieder das Ziel von Vandalismus und Verunstaltungen seien. Diskutiert wurde ebenfalls, ob es möglich sei, eine Besucherzahl für die abgeschlossene Badesaison zu erheben. Es gebe Schätzwerte der Aufsichtskräfte, erklärte die Ortsvorsteherin. Diese könne man bei Bedarf auswerten. Renate Weingärtner, Fraktionsvorsitzende der FDP im Ortschaftsrat, regte zudem an, die Fahrradständer aus Metall durch Modelle aus Holz zu ersetzen, da diese besser in das Umfeld eines Naturschutzgebietes passen.
Allgemein wurde angemerkt, dass das Rauchen am Baggersee – und damit auch die weggeworfenen Kippen – ein massives Problem, vor allem aus der Sicht des Umweltschutzes sei. Aschenbecher aufzustellen, sei keine Alternative, da dies eine Erlaubnis zum Rauchen signalisiere. Gerne nehme man jedoch auch Ideen aus der Bevölkerung auf, wie man dem Problem der weggeworfenen Kippen am See Herr werden kann.
Zum Abschluss der Sitzung wurde der Termin für das nächste Treffen bekanntgegeben: Der AK Baggersee trifft sich wieder am 16. November 2022.

Wochenprogramm im KJH Grötzingen!

Das Kinder- und Jugendhaus hat aktuell für Kinder, Teenies und Jugendliche geöffnet. Es ist lediglich eine kurze Reservierung erforderlich. Test-Nachweise oder Testungen vor Ort sind nach aktuellem Stand nicht erforderlich. Änderungen können sich hier ggfs. auch kurzfristig noch ergeben. Allerdings muss im KJH Grötzingen weiterhin eine medizinische Maske (FFP2, KN95, N95) getragen werden und es gelten selbstverständlich die bekannten Hygieneregeln. Trotz Anmeldung sind alle Angebote offen und unverbindlich zugänglich.

Wochenprogramm und Öffnungszeiten im KJH Grötzingen

Montag, 06. Dezember, Kinder (Klasse 1 bis 4)
14.30 - 17.30 Uhr: „Knusper, knusper Knäuschen, wer knabbert an meinem Häuschen?" Baut euer eigenes **Kekshaus**

Dienstag, 07. Dezember (Klasse 5 bis 14 Jahre)
16.00 - 19.00 Uhr: Macht mit bei unserem kniffligen **Super Mario Escape Game**

Mittwoch, 08. Dezember, Kinder (Klasse 1 bis 4)
14.30 - 17.30 Uhr: Spielt mit unserer Switch und Co – heute ist **Konsolentag**

Mittwoch, 08. Dezember, Jugendliche (ab 14 Jahren)
18.00 - 21.00 Uhr: Macht mit bei unserer **Switch Winterolympiade**

Freitag, 10. Dezember, Teenies (Klasse 5 bis 14 Jahre) + Jugendliche (ab 14 Jahren)
!Achtung! Heute bleibt das **Kinder- und Jugendhaus leider geschlossen**, da wir unseren **Planungstag** haben.

Für Anmeldungen oder Rückfragen ist das Team sowohl telefonisch im Büro (0721-915 1306) sowie mobil (01522-576 7683) erreichbar als auch per E-Mail (kjh-groetzingen@stja.de) oder via WhatsApp, Instragram oder Discord.

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Aufgelesen zum Tag des Bodens am 5. Dezember

Alles aus (der) Erde

Lesen wir von einem Freund! Nutzen wir dazu seinen Mahntag, den Weltbodentag am 5. Dezember. Lesen wir von einem Freund, den wir vielleicht gar nicht so im Bewusstsein haben, ohne den wir aber nichts und nicht wären. Das macht uns Forstwissenschaftler Peter Laufmann in seinem Buch „Der Boden – Das Universum unter unseren Füßen" klar.

Wie ein Erzählband liest sich das Buch „Der Boden" von Peter Laufmann. *Fotos: rist*

„Der Boden", so schreibt der Autor, „ist mehr als die Summe aus Mineralien, Wasser, Luft und Organismen." In drei Teilen berichtet er „Von der Natur des Bodens", von „Der Mensch und sein Boden" und von „Boden zwischen Gefahr und Heilung". Dabei schlägt er den Bogen von der Entstehung der Erde und wie es zu den allerersten bodenähnlichen Schichten gekommen sein könnte bis zur Aufgaben-Liste der heutigen Zeit. Verschiedenes muss gesellschaftlich, anderes kann individuell gelöst werden, etwa, Erzeugnisse aus bodenschonender Landwirtschaft einzukaufen oder Flächen nicht zu versiegeln.

Millionen Lebenwesen

Dazwischen geht es um Vielerlei, was mit Boden zu tun hat. In etwa einem Drittel Kubikmeter Boden leben rund 50 Schnecken, Asseln und Spinnen, 80 Regenwürmer, je 100 Käfer und Zweiflüglerlarven, 50.000 Springschwänze, 100.000 Milben, 1.000.000 Fadenwürmer, 1.000.000.000.000 Bakterien und viele, viele mehr. Ohne Mykorrhiza-Pilze, die Pflanzen mit Nährstoffen und Wasser versorgen, wären viele Pflanzen nicht lebensfähig.

Neue Möglichkeiten

Peter Laufmann erklärt die Fruchtbarkeit der gut durchwühlten, aus Löss entstandenen Schwarzerden, die es vereinzelt auch im kontinentalen Mitteleuropa gibt. Er beschreibt die Unfruchtbarkeit der tropischen Erden, die viel älter und damit ausgelaugt sind. Er führt aus, dass Phosphat ein lebensnotwendiger Nährstoff ist, der mit Phosphatdünger zugeführt wird. Allerdings sind die Vorräte endlich. Eine Rückgewinnung aus Exkrementen könne also unvermeidlich sein; genauso wie im alten Persien Taubenhäuser eingerichtet wurden, um mit dem Vogelkot zu düngen.

Gülle wegen Fleischverzehrs

Nun aber zerstört der Mensch immer mehr vom Boden unter seinen Füßen. Frühere Generationen erlaubten ihrem Boden Brachjahre, was den Ertrag langfristig sicherte. Exzessives Pflügen, bei dem das Unterste zuoberst gekehrt und Bodenlebewesen getötet werden, gilt heute als eine wichtige Ursache für den Verlust der Bodenfruchtbarkeit. Auch die Gülle, die unser maßloser Fleischverzehr den Viehzüchter*innen aufzwingt, macht den Boden kaputt, unterstützt von Giften, Mikroplastik sowie Staubstürmen über nacktem Land.

Vielfältig

Dabei kann Boden so viel, auch Skurriles. Mit seiner Hilfe wurde im April 1856 der Dieb von Silbermünzen auf der Eisenbahn entdeckt und der Ort, an dem höchst wahrscheinlichen die Schlacht vom Teutoburger Wald stattfand.

Ressource erhalten

Das alles, und von Göttinnen, Schützengräben, Sebastian Kneipp, den Mayas, dem badischen Regenwurm erzählt uns der Autor in einer unterhaltsamen und leicht verständlichen, lockeren Sprache. Er bringt uns den wissenschaftlichen Stoff wie nebenbei in einem spannenden Erzählband nahe. „Heute ist der Erhalt der Ressource Boden mehr denn je eine der großen Herausforderungen für die Zukunft", so Peter Laufmann.

Aus Erde gemacht

Es sei noch erwähnt: Friedhöfe müssen so liegen, damit sie das Grundwasser nicht verschmutzen. Denn ganz zum Schluss bleibt von uns nichts anderes übrig als Wasser, Kohlenstoffdioxid, Harnstoffphosphat – und leider eine Schadstoffsammlung. Grundsätzlich jedoch gilt: „Wir sind aus Erde gemacht." (rist)

Info:
Peter Laufmann: Der Boden – Das Universum unter unseren Füßen, C. Bertelsmann, Hardcover mit Schutzumschlag, 192 Seiten und 16-seitiger farbiger Bildteil, ISBN: 978-3-570-10406-4, 18 Euro

Sand besteht aus kleinen Steinchen, die insgesamt das Wasser nicht gut halten können.

Es gibt viele verschiedene Regenwurm-Arten, die den Boden lockern.

Kaninchen-Bundesschau im Dezember fällt aus

Grötzinger bleiben weiterhin Deutsche Meister

„Die Bundesschau am 18. und 19. Dezember in der Neuen Messe Karlsruhe fällt Corona-bedingt leider aus.“, meint Erich Walther, Vorsitzender des Kleintierzuchtvereins Grötzingen.

Er erinnert sich zurück: „Unsere Grötzinger Züchter waren bei der letzten Bundesschau 2019 in der Neuen Messe Karlsruhe (damals mit über 27.000 Tieren) sehr erfolgreich: Der heute 14-jährige Nico Arheidt wurde Deutscher Jugendmeister in der Kaninchenrasse Sachsengold und Eric Hammel bei den Senioren wurde Deutscher Meister bei Zwergwidder wildfarben weiß gescheckt. Er stellte mit 98 Punkten damals das am höchsten bewertete Tier. Da seither keine Bundesschau mehr stattfand, sind unsere Grötzinger Züchter immer noch Deutsche Meister.“

Arbeit an der Zuchtanlage geht weiter

„Trotz der für die Züchter bedauerlichen Absage geht das Vereinsleben weiter.“, meint Erich Walther. „Seit Januar 2018 haben die neuen Pächter Carsten Wächter, Gabriele Trautwein und Dr. Hans-Joachim Greiler neues Leben in die Zuchtanlage gebracht. In Zusammenarbeit mit dem Vorstand konnte in monatelanger Arbeit wieder vieles auf Vordermann gebracht werden.“ Er ergänzt: „Unter anderem wurden die in damals desolatem Zustand befindlichen Hütten und Parzellen von allem Unrat befreit und sind jetzt wieder nutzbar. Die Dächer der Zuchtanlage wurden auch repariert und können dem Regen trotzen. „Aber wie es halt so ist, es gibt immer noch jede Menge beim Hasenheim zu tun.“ ergänzt Erich Walther schmunzelnd. „Neue Mitglieder und Mithelfer sind immer willkommen.“ (ras)

Doppel-Elferle aus Dorlach

Heit:
In manche Johr
kammar die warme Sache
gar ned weg
räume
ohne
dass ze
d‘ Modde fresse
in manche Lewe
ah ned
S. Rit

Der Hühnerstall stellt einen Teil der Zuchtanlage dar. *Foto: ras*

Aus dem Inhalt

6/7

Andere Welt
Streuobstwiesen sind gut für Körper, Geist und Seele. Auch Kinder lernen bei deren Pflege, mit der Natur besser umzugehen. Eine Gruppe des Naturtreffs hat sowohl gemeinschaftlich, als auch privat einige Wiesen gepachtet.

8

Corona-Pandemie
Wie viele sind infiziert? Welche Beschränkungen müssen gerade im privaten Bereich getroffen werden? Die aktuelle Lage, samt Impf-Aktionen und eine Übersicht über gängige Abkürzungen.

12

Unterschätzt
Manche kannten ihn, waren mit ihm befreundet oder kannten einige seiner Werke. Unterschätzt wurde der Künstler Stefan Holzmüller auf jeden Fall. Jetzt ist ein Katalog über ihn und seine Werke erschienen.

Anlässlich „Grötzingen glüht“

VBK leiten Buslinie 21 in Grötzingen am Samstag um

An diesem Samstag, 4. Dezember, wird auf dem Rathausplatz von 17.30 bis 19.30 Uhr die Kunstinstallation „Grötzingen glüht“ präsentiert. Zudem gibt es einen Weihnachtsmarkt mit verschiedenen Ständen zu Kunst, Kunsthandwerk und anderen Geschenkideen. Aufgrund der Veranstaltung müssen die Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) die Buslinie 21 in Fahrtrichtung Durlach Turmberg umleiten.

Zwischen 14 und 23 Uhr fahren die Busse zwischen den Haltestellen Rathaus und Büchelbergstraße temporär auf einer anderen Route durch das Malerdorf. Von Grötzingen Nord kommend fahren die Busse nach der Haltestelle Rathaus über die Rathausgasse, Krumme Straße zum Niddaplatz und in die Büchelbergstraße. Ab dort verkehrt die Linie 21 weiter auf ihrem normalen Fahrweg.

Bei Absage

Sollte aufgrund der Pandemie-Entwicklung die Veranstaltung in Grötzingen kurzfristig abgesagt werden müssen, verkehrt die Buslinie 21 nach ihrem regulären Fahrplan. (pm/red)

Neues vom Naturtreff

Natur-Paradies Streuobstwiese

„Streuobstwiesen haben nachweislich einen positiven Einfluss auf die seelische Gesundheit von Menschen" – da ist sich Eiko Wagenhoff sicher. Er kümmert sich beim Naturtreff zusammen mit Thomas Hauenstein und Ute Schmidt-Rohr und Andreas Siegele vom Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWGV) in Grötzingen um die Pflege und den Erhalt von Streuobstwiesen. Eiko Wagenhoff selbst hält regelmäßig Vorträge über den Lebensraum Streuobstwiese und pflegt selbst seit zehn Jahren eine 16 Ar große Streuobstwiese.

Zweimal im Jahr, wie am Samstag der Vorwoche auch, schneidet der Grötzinger Andreas Siegele, „Obstbaumeister" und Obstbauberater bei der Landeshauptstadt Stuttgart sowie 1. Vorsitzender des Obst-, Wein- und Gartenbauvereines Grötzingen bei ihm und den anderen Pächtern und Besitzern der Streuobstwiesengrundstücke wie bei Thomas Hauenstein oder Ute Schmidt-Rohr die Äste der Bäume. „Es gibt zwei Schnittzeitpunkte: einmal der Winterschnitt (im unbelaubten Zustand der Pflanze), um den Wuchs anzukurbeln. Und dann den Sommerschnitt (während der Vegetationszeit Juli-August), um unnötige ‚Wasserschosser', also Triebe mit Dornen dran, zu entfernen und den Baum im Wachstum etwas zu bremsen", sagt Andreas Siegele.

Häufigste Krankheiten

Häufig sind es Pilze, die den Baum befallen und diesem dann schaden. Auf die Frage, was insgesamt die häufigsten Krankheiten seien, weswegen er die Äste der Streuobstwiesen schneiden müsse, antwortet er: „Schädliche Pilze an Obstgehölzen gibt es viele. Manche infizieren nur die Blätter – und die fallen dann im Herbst eh wieder herunter –, die Triebe oder auch die Früchte. Am schädlichsten für die Bäume sind die Pilze, die direkt in die Lebensvorgänge im Baum eingreifen, zum Beispiel Monilia. Dieser bringt auch mal Sauerkirschen, Pfirsiche oder Aprikosen zum Absterben. Die Kragenfäule tritt an Apfelbäumen auf und zerstört das Rindengewebe. Der ‚Schwarze Rindenbrand' hat sich in den letzten Hitzesommern richtig breit gemacht. Der Befall entsteht immer erst auf der Sonnenseite. Daneben gibt es noch die holzzersetzenden Pilze wie den „Feuerschwamm". Sie zerstören die Statik des Baumes, fressen ihn quasi von innen heraus auf. Eintrittspforten sind Verletzungen oder auch mal ein unsachgemäßer Baumschnitt, „Aststummel" genannt. Diese Pilze lassen sich nicht bekämpfen, man kann nur durch Baumschnitt, Pflege und Düngung dafür sorgen, dass der Baum kräftig wächst und somit breite Jahresringe macht und damit stabil bleibt", führt Andreas Siegele weiter aus.

Pflegen

Was kann man als Pächter oder Besitzer einer Streuobstwiese zur Verbesserung derer noch tun? „Das ist ganz einfach: ein Mindestmaß an Pflegemaßnahmen, wie zwei- bis dreimal Mähen, damit die Wiese nicht verbuscht oder gar zu Wald wird, wie eventuell schon die Nachbargrundstücke. Wer selbst seine Bäume schneiden möchte, kann entsprechende Grundkenntnisse im Baumschnitt über Schnittkurse und Vorträge beim Obst-, Wein- und Gartenbauverein kostenlos besuchen", rät der Fachmann. Neben schädlichen Pilzen sei ein Wundverschluss bei Jungbäumen sehr wichtig, damit die Schnittstellen nicht austrocknen. „Und bei einem älteren, gesunden Baum werden die größeren Sägewunden, besonders im stammnahen Bereich, zugeschmiert. Geeignete Mittel gibt's im gut sortierten Gartenfachhandel."

Die Triebe mit den Dornen dran heißen „Wasserschoss" und stammen von einem Zwetschgenbaum. *Fotos: war*

So sieht es aus, wenn Andreas Siegele die Bäume zurechtschneidet, damit sie wieder besser wachsen können.

Wie Haareschneiden

Wenn die Bäume gesund seien, könne man auch einmal ein Jahr mit dem Schneiden aussetzen. In erster Linie stelle der regelmäßige Baumschnitt einen Revitalisierungsschnitt da. „Obstbäume ist wie Haare zu schneiden, das Gute wächst wieder nach", scherzt Siegele. Anders sei es bei abgestorbenen Ästen oder wenn sich in Löchern des Baumes ein Pilz ausbreite.

Gruppe Grötzingen

Eiko Wagenhoff und die oben Genannten nehmen am Baumschnitt-Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg teil, unterstützen sich gegenseitig durch Austausch und Hilfe beim Schneiden der Streuobstbäume, Austausch von Gerätschaften und Kauf von Jungbäumen. Die Gruppe bietet diese Aktivitäten auch für Flurstückbesitzer an, die nicht am Förderprogramm teilnehmen, wie Wagenhoff berichtet. Gemeinschaftlich pflegen einige Familien mit Kindern im Grundschulalter zwei Streuobstwiesen. „Neupflanzungen, Baumschnitt, Mahd usw. erledigen wir zusammen. Dazu verabreden sich die Gruppenmitglieder zu mehreren Terminen im Jahr. Äpfel werden zur Saftpresse gebracht. Der Saft wird auf die Gruppenmitglieder verteilt", erzählt Eiko Wagenhoff.

Aktionen für alle

Für die Grötzinger*innen gibt es außerdem die Möglichkeit, bei einem Grötzinger Abendmarkt Produkte der Streuobstinitiative zu kosten. Auch Aktionen wie eine Apfelsaftherstel-

Eiko Wagenhoff (ganz links), Thomas Hauenstein (rechts) und Ute Schmidt-Rohr vom Naturtreff lieben Streuobstwiesen und kümmern sich als Gruppe drum. Andreas Siegele (zweiter von links) unterstützt sie gemäß seines Berufs dabei.

lung und einen -verkauf wird es in Zukunft voraussichtlich wieder geben; eine entsprechende Apfelpressaktion für Kinder musste im Oktober 2020 wegen der Coronapandemie abgesagt werden. Im Februar/März des kommenenden Jahres ist unter anderem ein Obstbaumschnitt in Theorie und Praxis sowie Anfang Juni 2022 ein Wiesenpflegetag mit Vorstellung von Geräten und Tipps zur Mahd geplant.

Hintergrund

„Streuobstwiesen sind enorm wichtige Naherholungsgebiete, die zu allen Jahreszeiten einen hohen ästhetischen Reiz ausüben. In diesem Zusammenhang finde ich es traurig und völlig unverständlich, warum sie so wenig wertgeschätzt werden und immer noch in großem Umfang Gewerbe- und Neubaugebieten sowie Straßen oder Ackerflächen zum Opfer fallen“, sagt Eiko Wagenhoff auf die Frage hin, welchen Wert Streuobstwiesen für ihn persönlich haben. Er ergänzt: „Bislang habe ich noch niemanden erlebt, der seinen Sonntagsspaziergang bzw. seine Naherholung in einem Gewerbe- oder Neubaugebiet, entlang von Straßen oder zwischen Maisäckern, sucht. Wir werden sie wohl erst wertschätzen, wenn sie nicht mehr da sind. Aber dann ist es zu spät“, bedauert er.

Wohlbefinden

Wie auch Experten kürzlich in einer Videokonferenz zum Thema bestätigten, gibt es Studien, die zeigen, dass das Naturerleben auf allen drei Ebenen (Körper, Psyche und Gesellschaft) das menschliche Wohlbefinden fördert, wie auch Eiko Wagenhoff bestätigt. Schmunzelnd fügt er hinzu „Zeigt man Menschen Fotos von halboffenen Landschaften mit Savannen-artigen Strukturen (wie z.B. Streuobstwiesen), weckt dies positive Emotionen, die meist stärker sind als bei anderen Lebensräumen. Dies liegt vermutlich daran, dass sich die Wiege der Menschheit in der afrikanischen Savanne befunden hat.“

Sinnstiftend

Weiter schließt er daraus für die Seele und Natur des Menschen: „Die Pflege von Streuobstwiesen wirkt sinnstiftend und leistet einen gesellschaftlichen Beitrag, der oft gar nicht wahrgenommen bzw. als selbstverständlich hingenommen wird. Dabei würden ohne die Pflege alle Streuobstwiesen aus unserer Landschaft verschwinden und tun das auch in großem Maßstab. In Baden-Württemberg gehen jährlich 100.000 Bäume verloren (das ist im Schnitt ein Baum pro Jahr und Wiese), Tendenz steigend.“ Keine Zeit zu verlieren, sagt sich Eiko Wagenhoff und schließt mit den Worten eines Sprichworts aus Uganda: „Die beste Zeit, einen Baum zu pflanzen, war vor zwanzig Jahren. Die nächstbeste Zeit ist jetzt.“ (war)

Buchtipp

Spaß und Action in Karlsruhe und Umgebung

Kinder wollen beschäftigt werden, immer Spaß und Action haben, egal zu welcher Jahreszeit. Und wenn man mit den Kids dann draußen ist, dann ist das auch gesund, sowohl für die Kinder, als auch für deren Eltern.

Im vorliegenden Ausflugsführer werden über 30 familienfreundliche Touren voller Spaß und Action vorgestellt. Bade- und Baggerseen sind in der kalten Jahreszeit natürlich tabu. Aber es gibt so viele andere Möglichkeiten, mit den Kids unterwegs zu sein. Idealerweise werden bei einigen Touren sowohl die Streckenlängen für Fahrradtouren, als auch für Spaziergänge oder Wanderungen angegeben. Wer z.B. eine Tour vom Karlsruher Bahnhofsvorplatz zum Tierpark Oberwald und wieder zurück machen möchte, der ist bei der Fahrradtour zehn Kilometer unterwegs, während der Spaziergang mal anderthalb Kilometer lang ist.

Literatur und Wandern

Die dritte der Touren bietet eine Wanderung von der Bahnstation zum Turmberg an. Hier kann man einen herrlichen Ausblick über Durlach und Umgebung genießen. Der dortige Waldseilpark ist im Winter geschlossen. Wer möchte, kann anschließend an die Wanderung in eines der umliegenden Restaurants einkehren. Idealerweise bietet sich auch der im Oktober eröffnete „Durlacher Mundart-Dichter-Weg“ jetzt zu allen Jahreszeiten für eine Wanderung an. Hier können gerade die Literatur-begeisterten Wanderer ein weiteres ihrer Hobbys ausüben.

Grötzingen ist mit dabei

In der vierten Tour „Grötzinger See und Weingartener Moor“ kann man gleich zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: Der Grötzinger Baggersee, mit einem Drittel ausgewiesenem Naturschutzgebiet, lädt alle Naturbegeisterten ein, die danach über einen Bohlenweg zur Beobachtungshütte am Moorsee und schließlich zum Weingartener Moor gelangen können.

Andere Plätze in der Umgebung

Karlsruhe liegt ideal zwischen Schwarzwald und Pfalz. So ist auch ein Ausflug ins etwa 15 Kilometer entfernte Bad Herrenalb und weiter nach Marxzell zum dortigen Fahrzeugmuseum empfehlenswert. Infos gibt es auf www.fahrzeugmuseum-marxzell.de.

Pfalz

In die Pfalz lädt die Burg Berwartstein in Erlenbach ein. Führungen finden dort von Dezember bis März an den Samstagen und Sonntagen statt. Übers schöne Albtal führt der „Quellenerlebnispfad“ vom Bahnhof Bad Herrenalb übers Kloster, bis hin zur Plotzsägmühle nach Loffenau – mit viereinhalb Kilometern Länge eine relativ leicht zu bewältigende Strecke für Jung und Alt.

Schlechtwettertipps

Das Karlsruher Europabad empfiehlt sich ebenso wie das Weiherhofbad in Durlach oder das Albgaubad in Ettlingen für Schwimm-Aktivitäten. Bekannte Indoor-Spielplätze sind das „Kindorado“ Karlsruhe, das „Kids2Kids“ Bruchsal und das „Klabauterland“ in Philippsburg.

Überwintern

Wer Winter-Action erleben will, dem sei die Günther-Klotz-Anlage zum Schlittenfahren oder der Eistreff Waldbronn empfohlen. Vom Skifahren übers Langlaufen, bis hin zum Snowboardfahren reicht die Palette der Sportmöglichkeiten im Freizeit- und Sportzentrum Mehliskopf, das man in etwa 60 Kilometern Entfernung Richtung Bühl findet.

Tipp fürs nächste Jahr

Ab etwa April ist Tour 14, der „Ziegenpfad“ Forbach-Bermersbach, empfehlenswert . Mit dem Auto geht es über die B462 bis zum Bahnhof Forbach. Hier gibt es auch Parkmöglichkeiten. Zu Fuß geht es dann hinauf zum Bergdorf Bermersbach. Auch hier gibt es diverse Einkehrmöglichkeiten. Infos über den Ziegenpfad gibt es auf www.ziegenfreunde-bermersbach.de.

Hintergrund

Veronika Beyer, selbst zweifache Mutter, verzichtet in diesem informativen und gut bebilderten Ausflugsführer bewusst auf größere Freizeitparks, die mit einem hohen Kostenaufwand zu bewältigen sind. Spaß und Action für Kids lässt sich schließlich auch mit kleinerem Geldbeutel realisieren. (ras/red)

Wer dieses Buch gelesen hat, kann sicherlich tolle Ausflüge mit seinen Kindern unternehmen. Foto: ras

Info:
Veronika Beyer: „Spass und Action in Karlsruhe und Umgebung – Die tollsten Ausflüge mit Kindern“, 144 Seiten, Klappenbroschüre, 11,5 x 21 cm, Preis: 15 Euro, erschienen im Verlag G. Braun (jetzt Lauinger Verlag), Karlsruhe, ISBN: 978-3-7650-8604-5

Informationen rund um die Covid-19-Pandemie

Alles rechtens, und Impfen in Durlach!

Die Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen und Schulschließungen waren „in der äußersten Gefahrenlage der Pandemie“ mit dem Grundgesetz vereinbar und verhältnismäßig. Diesen Beschluss verkündete das Bundesverfassungsgericht in seiner Pressemitteilung am 30. November.

Die Prüfung hatte das Gericht vorgenommen, weil es verschiedene Verfassungsbeschwerden zum Vierten Gesetz zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite, als „Bundesnotbremse“ bezeichnet, gegeben hatte. In diesem Gesetz vom 22. April ist ein Konzept zum Lebens- und Gesundheitsschutz und der Aufrechterhaltung eines funktionsfähigen Gesundheitssystems festgelegt.

Lockdown? Impfpflicht?

Unter anderem wurden Bußgelder bei Zuwiderhandlungen vorgesehen. Die Richter*innen des Ersten Senats des Bundesverfassungsgerichts erkannten diesen Schutz als „überragend wichtige Gemeinwohlbelange“ an. Dass die Beschränkungen „in erheblicher Weise in verschiedene Grundrechte eingriffen“, nahmen sie zur Kenntnis. Die Regelungen waren an die Siebentage-Inzidenz von 100 gebunden, wurde sie, damals im Frühsommer, überschritten, traten sie in Kraft.

Folgen

Welche Folgen der Beschluss hat, ist im Moment nicht bekannt. Politiker*innen schließen nach Informationen aus dem Deutschlandfunk zumindest einen Teil-Lockdown nicht aus, der Ethikrat nicht die allgemeine Impfpflicht.

Dunkelziffer

Am 30. November liegt die gemeinsame Siebentage-Inzidenz in der Stadt und im Landkreis Karlsruhe bei 427,9, in Deutschland insgesamt bei 453,4. Im Landkreis Karlsruhe sind laut landfunker.de mehr als 6.000 Menschen in Quarantäne. In der Stadt Karlsruhe beträgt die Siebentage-Inzidenz 362,1. Offiziell sind 2.240 Menschen an Corona erkrankt. Es gibt eine Dunkelziffer.

71,2 Prozent mit einer Impfdosis

101.344 Menschen sind bisher in Deutschland an oder mit Corona gestorben, mehr als 5,2 Millionen weltweit. 4.578 Corona-Patient*innen liegen bundesweit auf Intensivstationen. 71,2 Prozent der Bevölkerung haben mindestens eine Impfdosis erhalten.

Ungleichgewicht

Inwieweit welcher Impfstoff ausreichend zur Verfügung steht, ist nicht ganz klar. Bei Impfaktionen gibt es oft mehr Impfwillige als Impfdosen und Menschenschlangen über viele Stunden. Auch in Durlach finden Impf-Aktionen statt, siehe Liste 1.

Privat weniger Kontakte

In Baden-Württemberg gilt im Moment die Alarmstufe II. Zu den Vorschriften gehört auch, dass für nicht geimpfte oder nicht genesene Personen Kontaktbeschränkungen von einem Haushalt und einer weiteren Person gelten. Das ist deshalb so bedeutend, weil, so Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup bei der Pressekonferenz am 25. November1, der Hauptteil der Infektionen im privaten Umfeld stattfinde. „Die Beschränkungen müssen deshalb im privaten Bereich ansetzen“, sagte er. „Ausgangsbeschränkungen könnten ein probates Mittel sein.“ Die neuen Regelungen für Baden-Württemberg sind zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt. (rist, 30. November, 13 Uhr)

Wer wo sitzen darf, wird durch Hygienekonzepte geregelt. *Fotos: rist*

Auch im Jobcenter in Durlach gelten nun die 2G-Regeln.

Info: Impfaktionen

Gleich mehrere Möglichkeiten gibt es, sich am Samstag, 4. Dezember, in Durlach gegen Corona impfen zu lassen:

Luther-Melanchthon-Gemeindezentrum, Durlach-Aue

Wann: Samstag, 4. Dezember, von 9 bis 14 Uhr
Impfstoff: Comirnaty von Biontech; Terminanmeldung möglich unter: www.impftermin.de
Impfung ohne Termin ebenfalls möglich; solange Impfstoff vorrätig. Hier impft die Praxis Christina Schleuder & Ulrike Volz mit Unterstützung der Rundum gesund-Apotheken und des DRK

Gewölbekeller im Rathaus

Wann: Samstag, 4. Dezember, von 9 bis 14 Uhr, Impfstoff: Comirnaty von Biontech oder Moderna. Impfung ohne Termin; solange Impfstoff vorrätig. Hier impfen die Praxis Dr. Marianne Difflipp-Eppele und weitere Kolleg*innen

Praxis Atiya Aras

Pfinztalstraße 56 A. Wann: am Samstag, 4., am Samstag, 11., und am Samstag, 18. Dezember, jeweils von 8 bis 12 Uhr. Impfstoff: Comirnaty von Biontech oder Moderna. Impfung ohne Termin; solange Impfstoff vorrätig

Praxis YouMedic

Amalienbadstraße 8. Wann: im Dezember und bis Mitte Januar jeden Mittwochnachmittag. Achtung: nur mit Terminvereinbarung unter Telefon 0721 9862444. Impfstoff: Comirnaty von Biontech oder Moderna

Bitte beachten:

Mitzubringen sind bei allen Impfaktionen: Versichertenkarte, Personalausweis, Impfausweis sowie ein ausgefüllter Aufklärungsbogen, das Einwilligungsformular und der Anamnesebogen. Diese stehen hier zum Download bereit:

https:// www.zusammengegencorona.de/ downloads/ ?filter=alledownloads

Derzeit gängige Abkürzungen

- **Geimpft:** letzte erforderliche Einzel-Impfung liegt mehr als 14 Tage zurück oder nach durch PCR-Test nachgewiesener Sars-CoV-2-Infektion und einmalig geimpft.
- **Genesen:** per PCR nachgewiesene Sars-CoV-2-Infektion liegt weniger als sechs Monate zurück
- **3G:** nur für (vollständig) Geimpfte und Genesene und Negativ-Getestete, Nachweis durch Antigen-Schnelltest von vor maximal 24 Stunden oder PCR-Test vor maximal 48 Stunden.
- **3G plus:** nur für Geimpfte, Genesene und per PCR negativ getestete Menschen.
- **2G:** nur für Geimpfte oder Genesene, Ausnahmen aus medizinischen Gründen möglich
- **2G plus:** Nur für Geimpfte und Genesene mit aktuellem negativen (Schnell-)Test
- **1G:** nur für Getestete oder nur für Geimpfte, nicht einheitlich verwendet

Als **Abonnent** nutzen Sie den **Nussbaum Club** mit mehr als **5.000 Vorteilen kostenlos**.

KLIMA ARENA
DER KLIMA-ERLEBNISORT

50 % RABATT

2 Personen zahlen nur 1x Eintritt

Sie wollen noch mehr Vorteile? Abonnieren Sie das Nussbaum Club Magazin

Mehr Infos unter
www.nussbaum-lesen.de/nussbaum-club/

NUSSBAUM Club VORTEIL

KLIMA ARENA: Ein Erlebnisort für Kinder und Erwachsene! Wie beeinflusst unser Alltag das Klima? Erleben Sie vom Multimediakino bis zur E-Kartbahn in spannenden Mitmachstationen, was Sie für Klimaschutz und Nachhaltigkeit tun können.

Nussbaum Club Magazin: Mehr als 5.000 Coupons für Ausflugsziele, Restaurants und Kurzurlaube in der Heimat! Mit dem Nussbaum Club Magazin sparen Sie bei Ihrem nächsten Erlebnis. Den Nussbaum Club erhalten Sie kostenlos zu Ihrem Nussbaum Club Magazin-Abo.

Sonderausstellung bis 29.05.2022
Auf den Spuren der Gletscher

„Auf den Spuren der Gletscher – ON THE TRAIL OF THE GLACIERS – Exploring the past for a sustainable future“.
Foto: Fabiano Ventura © Associazione Macromicro

Fotos: KLIMA ARENA

Der Nussbaum Club ist ein Produkt von Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG · Opelstr. 29 · 68789 St. Leon-Rot

SPD Grötzingen

Jahreshauptversammlung unter 2G+-Bedingungen

Am Freitag der Vorwoche fand die Jahreshauptversammlung des SPD Ortsvereins Grötzingen in der Begegnungsstätte Grötzingen statt. 15 Genoss*innen trafen sich, um den Vorstand in Teilen neu zu besetzen und gemeinsam das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen.

„Normalerweise sind wir hier 40 engagierte Grötzinger SPDler. Schön, dass wir uns zumindest im kleinen Kreis heute austauschen können.“, begrüßte der 1. Vorsitzende Niels Dürr die Anwesenden, insbesondere die Karlsruher Gemeinderätin Sibel Uysal sowie Ortsvorsteherin Karen Eßrich. Zunächst gedachte der Ehrenvorsitzende Kurt Fischer jedoch den vielen, auch Grötzinger Corona-Opfern, und den Menschen, die in diesem Jahr an der Ahr ihr Leben gelassen haben.

Vielfältig

Nach diesem nachdenklich stimmenden Anfang berichtete Niels Dürr von den Aktivitäten des Ortsvereins. Aufgrund von Corona konnten lange keine Mitgliederversammlungen stattfinden. Umso reger nutzen die Mitglieder das Spätsommertreffen bei den Naturfreunden Grötzingen. Hier wurde in geselliger Atmosphäre über die Tagespolitik diskutiert. Im neuen Jahr hofft der Ortsverein, wieder vielfältige, politische Veranstaltungen durchführen zu können. Aus der Fraktion berichtete stellvertretend für den Fraktionsvorsitzenden Egon Sigrist, die Ortschaftsrätin Silke Bergerhoff: Die SPD kann auf eine Vielzahl an im Ortschaftsrat gestellten Anträgen zurückblicken.

Anpassen

Erfolgreich war die Fraktion bei der Neugestaltung des Spielplatzes an der Weingartner Straße. Dieser wird gerade in Teilen inklusionsgerecht umgebaut. „Alle Grötzinger Kinder sollen sich hier zum gemeinsamen Spielen treffen können“, so Silke Bergerhoff. Auch an der Neugestaltung der Grundschule bleibt die Fraktion dran.

Zu entscheiden

So stellte sie im Oktober den Antrag, ein Raumkonzept zu entwickeln, um grundsätzlich zu klären, welche Form der Nachmittagsbetreuung an der Grundschule möglich ist. Weitere Themen waren und sind weiterhin Sanierung und Neubau des Schlosses Augustenburg, der barrierefreie Ausbau des Grötzinger Bahnhofs, das Projekt Sonnendorf Grötzingen, die Sanierung der Ortsmitte sowie ein barrierefreier Bühnenzugang für den Saal in der Begegnungsstätte. Beantragt hat die Fraktion auch die Errichtung eines Mountainbike-Trails und das Aufstellen einer Fahrradservicestation. Noch nicht entschieden ist die Anregung, die von den Heimatfreunden renovierte Ölmühle als Standort für standesamtliche Trauungen freizugeben. Auch zu der im März und Juli im Ortschaftsrat vorgestellt und einstimmig beschlossenen Neugestaltung des Ortskerns äußerte sich die Fraktion.

Hartnäckig

„Wir stehen nach wie vor zur Bebauung des Parkplatzes am Niddaplatz“. erklärte Dürr. „Hier haben wir in Grötzingen die einmalige Möglichkeit, barrierefreien Wohnraum für ein inklusives und seniorengerechtes Wohnen mitten im Ort zu schaffen“, so Bergerhoff. Die Grünfläche stand in sämtlichen dem Ortschaftsrat vorgestellten Plänen nicht zur Disposition. Sie soll im Gegenteil auch in Form einer Neugestaltung aufgewertet werden. Bei den anschließenden Wahlen wurden Niels Dürr als 1. Vorsitzender sowie Silke Bergerhoff und Florian Breier als 2. Vorsitzende einstimmig wiedergewählt. Aus dem Vorstand schieden aus: Kassier Bernd Jäger sowie Schriftführerin Anja Hollerbach. Neu gewählt wurden Dagmar Renner als Kassier und Klaus Schoo als Schriftführer. Der Vorstand wird ergänzt um die Beisitzenden Meri Uhlig, Ronja Schwarz, Hans Dehnicke, Klaus Gamer und Sandra Dürr.

Aus dem Gemeinderat

Zum Abschluss berichtete Sibel Uysal aus der Arbeit der Gemeindefraktion. Kritisch sieht sie vor allem die derzeitige Situation in den Kliniken in Baden-Württemberg: „Die Betten auf der Intensivstation sind zu 95 Prozent ausgelastet.“ Auch das Turnhallenmanagement der Stadt macht der Fraktion Sorgen. Aufgrund von Sanierungen fällt an vielen Schulen der Sportunterricht aus. Die Abschaffung der Fahrkartenautomaten in den S-Bahnen und Straßenbahnen löste bei vielen Mitgliedern des Ortsvereins Unmut aus. Für Schüler*innen oder in ihrer Bewegung eingeschränkte Personen ist diese neue Regelung nicht zumutbar, so der Tenor der Anwesenden. Einige Karlsruher*innen besäßen zudem kein Smartphone und wohnen an Haltestellen ohne Fahrkartenautomaten. Uysal versprach, diese Anregungen mitzunehmen. (pm/red)

Uffbasse!

Radfahrer beachten

Auf dem Weg zu den Klimazielen für Karlsruhe ist der Ausbau des Radverkehrsnetzes ein wichtiger Baustein. Ein gut ausgebauter Radweg beinhaltet auch seine sichere Benutzbarkeit.

Im Zusammenhang mit der Sicherheit von Radfahrer*innen hat die Grüne Liste Grötzingen (GLG) bereits auf einen weiteren Gefahrenpunkt hingewiesen, bei dem es um das Nebeneinander von Radfahrer*innen und Autofahrer*innen geht: der entlang der Alten Weingartener Straße verlaufende Rheintal-Radweg bei der Unterquerung der B10. Zum einen handelt es sich um einen überregionalen Radweg, zum anderen werden auch die von der verlängerten Karl-Leopold-Straße kommenden Radfahrer*innen auf ihrem Weg nach Durlach dorthin gewiesen. Der enge Tunnel ist in Bezug auf Verkehrssicherheit selbst für ambitionierte Radfahrer*innen eine echte Herausforderung, erst recht bei herbstlichen Bedingungen. Ein Fahrradschutzstreifen wurde bereits beantragt und wartet auf die sich gerade verändernde Rechtsprechung.

Sicherheit verbessern

In Grötzingen gibt es jedoch auch einige Stellen, an denen die Sicherheit der Radfahrer*innen im Zusammenspiel mit Fußgänger-*innen noch verbessert werden kann, so zum Beispiel die Unterführung unter der B3 (verlängerte Karl-Leopold-Straße) oder die Radwegverschwenkung Obermühlweg/Pfinzuferweg.

Engstelle

Wie Bild 1 zeigt, ist hier die Engstelle zu sehen. Diese Strecke ist eine wichtige Verbindung ins Pfinztal. Sie wird gerne von Fußgänger*innen zum Spazierengehen benutzt und ist zu den entsprechenden Zeiten ein viel benutzter Schulweg. Die Unterquerung der Eisenbahnbrücke an der Pfinz in Richtung Berghausen verlangt Radfahrerinnen und Fußgängerinnen Einiges ab. Regelmäßig wird es dort eng, da die Strecke von keiner Seite aus kommend ordentlich eingesehen werden kann.

„Uffbasse!“

Wie Bild 2 zeigt, hat Berghausen mit einfachen Mitteln eine originelle Lösung für eine Gefahrenstelle auf seiner Gemarkung gefunden. Um die Aufmerksamkeit der Radfahrer*innen bei der Radwegunterführung am Vogelpark zu wecken, prangt dort in beide Richtungen in grüner Schrift ein durchaus auffälliges, freundliches „UFFBASSE!“ auf dem Weg, flankiert durch einen grünen Mittelstreifen direkt unter der Brücke. Die GLG wünscht sich eine solche Flexibilität und Kreativität wie in Berghausen mit

„Uffbasse!“ heißt es an dieser Stelle.
Foto: G. Vorberg

seinem „Uffbasse“ auch in Grötzingen (als Stadtteil von Karlsruhe), um manche knifflige Stelle auf unseren Radwegen zu entschärfen. Wer auch eine solche Stelle kennt, die gefährlich sein könnte, kann die Mitglieder der Grünen Liste über deren Webseite www.gruene-liste-groetzingen.de anschreiben und ihnen einen Hinweis geben, gerne mit einem ähnlich kreativen Vorschlag. Bis eine Lösung gefunden ist, gilt allerdings vorerst weiter für uns alle „UFFBASSE!“ (pm/red)

ANZEIGE

Sauberkeit auf der Straße

Du gehörst in den Eimer!
Rund 3.800 öffentliche Abfallbehälter befinden sich im gesamten Karlsruher Stadtgebiet. Diese sind unter anderem an stark frequentierten Plätzen und Überwegen, an allen Haltestellen der Verkehrsbetriebe Karlsruhe sowie in den Grünanlagen und auf Spielplätzen aufgestellt. Um die Sauberkeit in Karlsruhe zu gewährleisten, hat die Stadt Karlsruhe in den vergangenen Jahren im Innenstadtbereich viele öffentliche Abfallbehälter durch neue ersetzt und weitere, zum Teil größere Behälter aufgestellt.

Sauberkeit in Karlsruhe
Die Stadtreinigung des Amtes für Abfallwirtschaft (AfA) umfasst insgesamt 130 Mitarbeitende, die an 365 Tagen im Jahr im Einsatz sind. Sie reinigen die gesamte Stadt und sammeln achtlos weggeworfenen Unrat, wie Zigarettenkippen, To-go-Becher und andere Abfälle auf. Die Beschäftigten sind sowohl mit Schaufel und Besen, als auch mit Groß- und Kleinkehrmaschinen, Schwemmwagen und Kleinlastwagen tätig. Dabei gibt es Gebiete, an denen die Reinigung täglich oder mehrmals täglich erfolgt.

Sauberkeit als Aufgabe aller
Die Straßenreinigung des AfA ist bei ihrer Arbeit auch auf die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. So können Sie helfen:

- Melden Sie extreme Verschmutzungen über die bundeseinheitliche Behördennummer 115 (Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr) oder direkt über KA-Feedback (ein Onlinedienst, um Hinweise zu melden).
- Werden Sie Sauberkeitspate/-patin beim AfA.

Nutzen Sie umweltfreundliche Alternativen
Der zunehmende Trend zu To-go-Produkten – gerade auch durch die Corona-Pandemie gefördert - führt zu einem zusätzlichen und hohen Anteil an Verpackungsmüll und belastet die Umwelt. Dabei gibt es mittlerweile viele umweltfreundliche Alternativen, wie zum Beispiel den nachhaltigen Karlsruher Fächer-Becher (**www.faecher-becher.de**).

Weitere Informationen zum Thema Sauberkeit und den Sauberkeitspatenschaften unter: **www.karlsruhe.de/abfall**

Stadt Karlsruhe
Amt für Abfallwirtschaft

Sauberer ist einfach schöner.
Werfen Sie Ihre Abfälle nicht achtlos auf den Boden. Nutzen Sie einen der rund 3.800 öffentlichen Abfallbehälter in Karlsruhe.
Mehr Infos unter **www.karlsruhe.de/abfall**

Karlsruhe

www.mein-laendle.de

Die Summe der vielen, kleinen Besonderheiten Baden-Württembergs

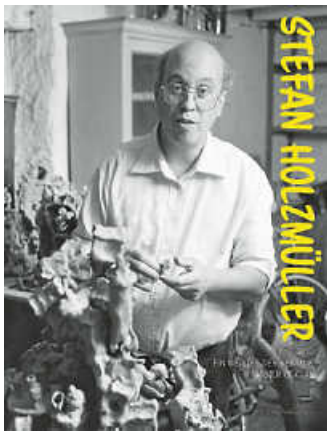
Stefan Holzmüller 1949 - 2010

Katalog des „Meisters der Keramik“ erscheint in Kürze

„Stefan Holzmüller 1949 - 2010 – ein Meister der Keramik“ – So lautet der gleichnamige Titel des in Kürze erscheinenden Kataloges über das Leben und Wirken des Künstlers Stefan Holzmüller. Zur Erinnerung: Er wuchs in Grötzingen auf und nach einer Töpferlehre in Baden-Baden erwarb er 1973 an der Staatlichen Fachschule für Keramik in Landshut den Meisterbrief.

1972 wurde er von der Danner-Stiftung ausgezeichnet. Seit 1979 lebte und arbeitete er in Grötzingen, zunächst Im Oberviertel, später in der Niddastraße. Er fertigte Figuren und Tiere aus Keramik, Dörfer aus Ton und schlanke Fabelfiguren an. Seine Werke wurden z. B. auf vielen Ausstellungen der „Grötzinger Maler“ sowie außerhalb der Region, z. B. in Lausanne im Museum „Collection de L’Art Brut“, gezeigt. An der Eröffnung seiner letzten Ausstellung am 9. November 2009 in der Sparkasse Grötzingen konnte er bereits krankheitsbedingt nicht mehr teilnehmen.

Ein fast vergessener Schatz des ortsbekannten Künstlers schien endlich gehoben zu sein: Anlässlich seines 10. Todestages am 22. Februar 2010 widmete sich eine Ausstellung dem Leben und Werk Stefan Holzmüllers im Grötzinger Kunstfachwerk N6 im vergangenen Jahr, vom 16. Februar 2020 bis 8. März 2020. Trotz internationaler Anerkennung seiner „wilden und rohen“ Keramik, so bezeichnet vom Kurator der Ausstellung, dem Künstler Gregor Stehle, wurde er zu Lebzeiten in seinem Heimatort unterschätzt.



So sieht der neue Katalog aus.
Foto: Mario del Curto

Ein Schicksal, das der zu Lebzeiten oft belächelte Künstler mit vielen seiner Kolleg*innen aller bisherigen Zeitepochen leider teilen musste. Die bei der Ausstellungseröffnung von Ortsvorsteherin Karen Eßrich geäußerte Hoffnung, dass diese Ausstellung ein neues Verständnis dem Künstler gegenüber ermöglicht und ihn gleichzeitig über die Grenzen von Grötzingen hinaus weiter bekannt machen soll, hat sich erfüllt.

Projekt abgeschlossen

Das Interesse an Stefan Holzmüller übertraf alle Erwartungen. Dem unermüdlichen Einsatz des Grötzinger Künstlers Gregor Stehle, gleichzeitig ein Wegbegleiter und Freund Holzmüllers, durch dessen Engagement das Stefan-Holzmüller-Archiv geschaffen wurde, hat entscheidend dazu beigetragen, dass Stefan Holzmüller nicht in Vergessenheit gerät und mit dieser damaligen Ausstellung ein Katalogprojekt gestartet werden konnte, das jetzt im Dezember 2021 abgeschlossen ist.

Der Katalog

Dank zahlreicher finanzieller, wie auch tatkräftiger Helfer*innen und Unterstützer*innen ist es unter Federführung des Künstlers und Holzmüller-Freundes Gregor Stehle gelungen, einen umfangreichen Katalog über das Leben und Wirken von Stefan Holzmüller zu erstellen. Das Coverbild stammt von dem preisgekrönten Schweizer Fotografen Mario Del Curto, der Ende der 1980-er-Jahre im Auftrag der Collection de l`Art-Brut Stefan Holzmüller in seinem Grötzinger Atelier „Im Oberviertel 48“ besuchte und den Künstler durch seinen Alltag begleitete.

Intime und innige Momente

Del Curto´s intime Bilder voll Licht und Schatten zeigen Holzmüller in inniger Verbundenheit mit seinem Ort, seiner Kunst und seiner Mitwelt, vor allem den Pflanzen, Tieren und Steinen.

Schon während der laufenden Ausstellung im Jahre 2020 im Kunstfachwerk N in Grötzingen sammelte man Adressen von Eigentümern, die ehrenamtlich arbeitende Fotografen im Laufe dessen für die Erstellung des Holzmüller-Archivs besucht und deren Objekte für den Katalog und das Archiv fotografiert hatten. Auch zusammen mit diesen Aufnahmen und dem eigenen Fundus des Kurators Gregor Stehle wurde der Katalog zu einer einzigartigen Sammlung des Schaffens von Stefan Holzmüller erstellt. (sh)

Hier ist eine Gruppe großer Frauen des Künstlers Stefan Holzmüller zu sehen. *Foto: sh*

Info:
Der Katalog enthält folgende Daten: Stefan Holzmüller 1949 - 2010 – ein Meister der Keramik, Hrsg. v. Gregor Stehle, 250 Seiten, 29,90 Euro. Der Katalog kann ab 16. Dezember in der Rathaus-Apotheke Grötzingen, Niddastr. 8, gekauft und ab sofort dort vorbestellt werden. Versandbestellungen zuzüglich Versandkosten können über diese E-Mail-Adresse erfolgen: wernerstehle@t-online.de. Weitere Informationen unter: www.stefanholzmüller.de und bei Gregor Stehle als Herausgeber: www.gregorstehle.net

Impressum

Grötzingen Aktuell
Erscheinungsweise: Die Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen und Mitteilungen erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 50 Ausgaben pro Jahr.

Herausgeber, Druck und Verlag
NUSSBAUM *MEDIEN*
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel: 07033 525-0, Fax: 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen i.S.d.P.
Ortsvorsteherin Karen Eßrich oder ihr Vertreter im Amt, Rathausplatz 1, 76229 Karlsruhe

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Klaus Nussbaum;
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Verantwortlicher Redakteur i.S.d.P. mit Ausnahme der amtlichen Bekanntmachungen
Andreas Herrmann
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot
Tel: 06227-873-276
Fax 06227 873-190
redaktion-groetzingen@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung
Außenbüro Ettlingen
Tel: 07243 5053-0
Fax: 07033 3209459
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb
G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Im letzten Hinrundenspiel

VfB feiert Sieg

In der Hinrunde blieb der VfB ergebnistechnisch zunächst hinter den Erwartungen zurück und ließ immer mal wieder unnötige Punkte liegen. Im weiteren Verlauf der Hinrunde besserte sich dies und man konnte auch engere Spiele für sich entscheiden. Gegen den lokalen Nachbarn ASV Hagsfeld war im Vorhinein sicher, dass man eine Partie auf Augenhöhe erwarten konnte.

Aufgrund der Platzverhältnisse entwickelte sich eine Partie mit vorwiegend langen Bällen, wobei beide Teams kaum Highlights verzeichnen konnten. Das Geschehen spielte sich überwiegend im Mittelfeld ab und beide Mannschaften hielten sich in intensiven Zweikampfduellen nicht zurück. In der 25. Minute ging der VfB mit der vermutlich ersten Chance der Partie in Führung. Nach einer butterweichen Flanke von Marius Zoller traf der VfB mit einem Kopfball zunächst nur den Pfosten.

Punkteteilung

Doch Kapitän R. Hartmann lauerte auf diese Chance und konnte problemlos einschieben. Der ASV zeigte sich sofort im Aufwind und machte nun plötzlich Druck auf das Grötzinger Tor. Dies wurde umgehend belohnt und man konnte bereits in der Folgeminute den Ausgleich erzielen. Somit ging es mit einer verdienten Punkteteilung in die Pause. Auch in der zweiten Halbzeit entwickelte sich eine chancenarme Partie mit kaum nennenswerten Highlights. Die erste Chance konnte nun der ASV verzeichnen und konnte den Ball direkt im VfB-Gehäuse unterbringen. Doch Schiedsrichter Zilly entschied wohl korrekterweise auf Abseits. Nach dieser Entscheidung hatten sich die wenigen Anwesenden (aufgrund eines Zuschauer-Verbotes) bereits mit einer Punkteteilung abgefunden.

Anders als erwartet

Doch P. Groß hatte andere Pläne. Nach einem schönen Pass in die Tiefe des eingewechselten D. Quittkat, blieb P. Groß eiskalt und konnte ASV-Torhüter Manke überwinden. In der Folge agierte der VfB konzentriert und ließ keine weiteren Chancen zu. Somit setzt sich der VfB in einer umkämpften Partie knapp durch und überwintert nun auf dem 7. Tabellenplatz. (pm/red)

Aus der CDU Grötzingen

Absage „Nikolaus-Grillen“

Die CDU-Grötzingen bedauert es sehr, auf Grund der gegenwärtigen Corona-Lage auch dieses Jahr das für den 6. Dezember geplante „Nikolaus-Grillen“ absagen zu müssen.

Siegfried Schönberger, der 1. Vorsitzende, erklärt, dass eine Feier im gewohnten gemütlichen Rahmen nicht möglich gewesen wäre und betont, dass die Absage dem Schutz aller Mitglieder und Freunde diene. Er wünscht im Namen des Vorstands, trotz der aktuell schwierigen Lage, allen Grötzinger*innen eine schöne, friedvolle Adventszeit und hofft auf ein „Nikolaus-Grillen“ in 2022. (ssc)

Leider werden auch in diesem Jahr die Lichter nicht hier bei einem gemeinsamem Zusammensein leuchten. *Foto: ssc*

Nachrichten aus den Grötzinger Kirchen

Kath. Kirche Heilig Kreuz

Pfarramt Grötzingen
Augustenburgstraße 62
Pfarrer Thomas Maier
Tel. 0721 9442223
Fax: 0721 9442224
E-Mail: Heilig.Kreuz@kath-durlach-bergdoerfer.de
Alle Gottesdienste gelten mit begrenzter Teilnehmerzahl und unter Einhaltung des Infektionsschutzkonzepts. Das Pfarrbüro in Grötzingen ist zu folgenden Bürozeiten geöffnet: Freitag, von 9 bis 12 Uhr
Telefonische Sprechstunde Donnerstag, 9. Dezember, von 14 bis 18 Uhr, unter: 0721 944 2290 (Pfarrer Gut) und von 17 bis 18 Uhr unter: 0721 944 220 (Pfarrer Maier)

Sonntag, 5. Dezember
Hl. Kreuz
11 Uhr „Vom Warten und Erwarten“ - Familiengottesdienst im Advent (Hl. Messe)- Voranmeldung zwingend erforderlich!

Montag, 6. Dezember
Hl. Kreuz
19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 9. Dezember
Hl. Kreuz
18.30 Uhr Rosenkranz
19 Uhr Bußgottesdienst mit Beichtgelegenheit

Liebenzeller Gemeinschaft

Augustenburgstraße 23

Sonntag, 5. Dezember
14.30 Uhr Adventsgottesdienst

Mittwoch, 8. Dezember
17 Uhr Bibelgesprächskreis

Evangelische Kirche

Pfarrer Markus Wittig
Gemeindediakonin
Ulrike Aydt
Pfarramt Grötzingen
Kirchstr. 15
Tel. 0721 463043
E-Mail: groetzingen.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Freitag, 3. Dezember
19 Uhr Impuls am Abend „Bibel und Welt“ im Gemeindesaal (Lakkis)

Sonntag, 5. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Wittig)

Montag, 6. Dezember
19.30 Uhr Ökumenisches Hausgebet im Advent (Andachtshefte noch in der Auslage erhältlich)
Vorschau:

Samstag, 11. Dezember
16 Uhr Café Plus im MLH
Gottesdienstbesucher*innen werden gebeten, mögliche kurzfristige Veranstaltungsabsagen aufgrund neuerer Pandemieregelungen zu beachten. Hinweis: Die Konzerte „Adventskonzert ÖCG“ sowie „Classic Brass“ sind bereits abgesagt.

Evangelisch-meth. Kirche

Christuskapelle Grötzingen
Tilmann Sticher
Mühlstraße 9
Tel. 0721 481370

Sonntag, 5. Dezember
10.30 Uhr Bezirks-Gottesdienst in der Erlöserkirche

Ev. Gemeinschaftsverband AB

An der Pfinz 2
Tel. 0721 482437

Sonntag, 5. Dezember
14.30 Uhr Adventsgottesdienst

Foto: GettyImages

Bereitschaftsdienste der Apotheken für die kommende Woche

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr. Apothekennotdienste unter www.apo.ka.de

Freitag, 3. Dezember
Bären-Apotheke, Hagsfeld, Karlsruher Straße 26, Telefon 684615

Blumen-Apotheke, Mörsch, Rappenwörthstraße 23, Tel. 07242 5555

Stadt-Apotheke, Innenstadt, Karlstr. 19/Erbprinzenstraße, Telefon 203810

Samstag, 4. Dezember
Apotheke am Bärenweg, Neureut, Bärenweg 25, Telefon 700090

Markgrafen-Apotheke, Durlach, Pfinztalstraße 64, Telefon 401227

Rhein-Apotheke im Ärztehaus Mühlburg, Rheinstraße 41, Telefon 9550260

Sonntag, 5. Dezember
Apotheke am Durlacher Tor, Oststadt, Durlacher Allee 10, Telefon 698623

Lukas-Apotheke, Grünwinkel, Bernsteinstraße 4, Telefon 577273

Helena-Apotheke, Waldstadt, Elbinger Straße 16 B, Telefon 683477

Montag, 6. Dezember
Congress-Apotheke, Innenstadt, Ettlinger Straße 5, Telefon 356360

Löwen-Apotheke, Durlach, Pfinztalstraße 32/Schlossplatz, Telefon 1838318

Flora-Apotheke, Eggenstein, Hauptstraße 41, Telefon 786642

Dienstag, 7. Dezember
Marien-Apotheke, Südstadt, Marienstr. 43 (Werderplatz), Telefon 389325

Residenz-Apotheke, Weststadt, Scheffelstraße 1, Telefon 844483

Schloss-Apotheke, Innenstadt/Ost Kronenstraße 24/Kaiserstraße, Telefon 389951

Mittwoch, 8. Dezember
Kirchfeld-Apotheke, Neureut, Donauschwabenstraße 20, Telefon 706239

Rathaus-Apotheke, Grötzingen, Niddastraße 8, Telefon 482044

OK-Apotheke am ZKM, Südweststadt, Südendstraße 47 am St. Vincenz, Telefon 811218

Curie-Apotheke, Leopoldshafen, Hardtstraße 15, Telefon 07247 21610

Donnerstag, 9. Dezember
Hof-Apotheke, Innenstadt, Kaiserstraße 201/Waldstraße, Telefon 24591

Rösselsbrünnle-Apotheke, Mörsch, Rösselsbrünnlestr. 1, Telefon 07242 70110

Sonnen-Apotheke, Beiertheim, Gebhardstraße 35, Telefon 31109

Alle Angaben ohne Gewähr!

Aufgespielt in den Stadtteilbibliotheken

„Mary Magica“: Geschwind die Kleider aufgeräumt!

„Mary Magica“ hat alle ihre Kleider gleich fünfmal: Schuhe, Hose, Kleid, Umhang, Hut und natürlich, nicht wirklich ein Kleidungsstück, einen Besen. Nun verzaubert sie aus Versehen jeweils drei – aber welche? Das wollen wir herausfinden und die Kleider einsammeln.

Alle Kleidungsstücke liegen als Plättchen offen in der Mitte. Reihum decken wir eine der 18 gemischten Suchkarten, jedes Kleidungsstück gibt es dreimal, auf. Wir bewegen „Mary Magica“, eine kleine, hölzerne Figur mit einem Magneten an den Füßen, zu einem der Kleider. Wir stellen sie drauf und heben sie wieder an. Bleibt das Kleider-Plättchen hängen?

Kindgerecht gestaltet

Prima. Dann haben wir ein verzaubertes, magnetisierbares, Kleidungsstück gefunden und dürfen es vor uns ablegen.

Wer hat zum Schluss die meisten Kleider gesammelt?

Die oder der gewinnt. „Mary Magica“ ist ein sehr einfaches, kindgerecht gestaltetes Memo- und Glücksspiel, das mit seinen Magneten jüngere Kinder begeistert. (rist)

Info:
Nicht nur für die, die gerne aufräumen: „Mary Magica“, Magnet- und Merkspiel um verzauberte Kleider von Wolfgang Dirscherl, Illustrationen von Anne Pätzke, Pegasus, 2020, zehn bis 15 Minuten, zwei bis fünf Personen ab drei Jahren, Auszuleihen in der Jugendbibliothek im Prinz-Max-Palais und in den Stadtteilbibliotheken Durlach, Grötzingen und Mühlburg.

Wenn „Mary Magica“ auf einem magentisierbaren Kleiderplättchen steht, bleibt dieses an ihren Füßen hängen.

Alle Kleiderplättchen gibt's sechs mal, aber immer nur drei sind magnetisierbar. *Fotos: rist*

TRAUER

Nachruf

Wir haben Abschied genommen von unserem lieben Schulkamerad

Gerold Peter

Wir werden ihn immer in guter Erinnerung halten.

Jahrgang 44/45, Karlsruhe-Grötzingen

Des Menschen Herz erdenkt
sich seinen Weg,

aber der Herr allein lenkt
seinen Schritt.

In aller Stille haben wir Abschied genommen von

Gerold Peter

*24.10.1944 † 12.11.2021

Im Namen aller Angehörigen:
Sabine Peter

Die Beisetzung fand im engsten Kreis auf dem Friedhof Grötzingen statt.

Einziger Preisträger in der Region beim
Landeswettbewerb Bestatter 2008

TRAUERHILFE STIER

Unser Firmensymbol ...

... wurde geschaffen von dem Grötzinger Künstler Guntram Prochaska.
Es symbolisiert die 4 Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft, mit denen die Menschen im Leben und im Tod seit jeher verbunden sind.

Stammhaus seit 1902
An der Bahn 9a
76327 Pfinztal

Tel.: 0721 / 46 91 88
www.trauerhilfe-stier.de

Zentrum Karlsruhe
Gerwigstraße 10
76131 Karlsruhe

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit. o.V.

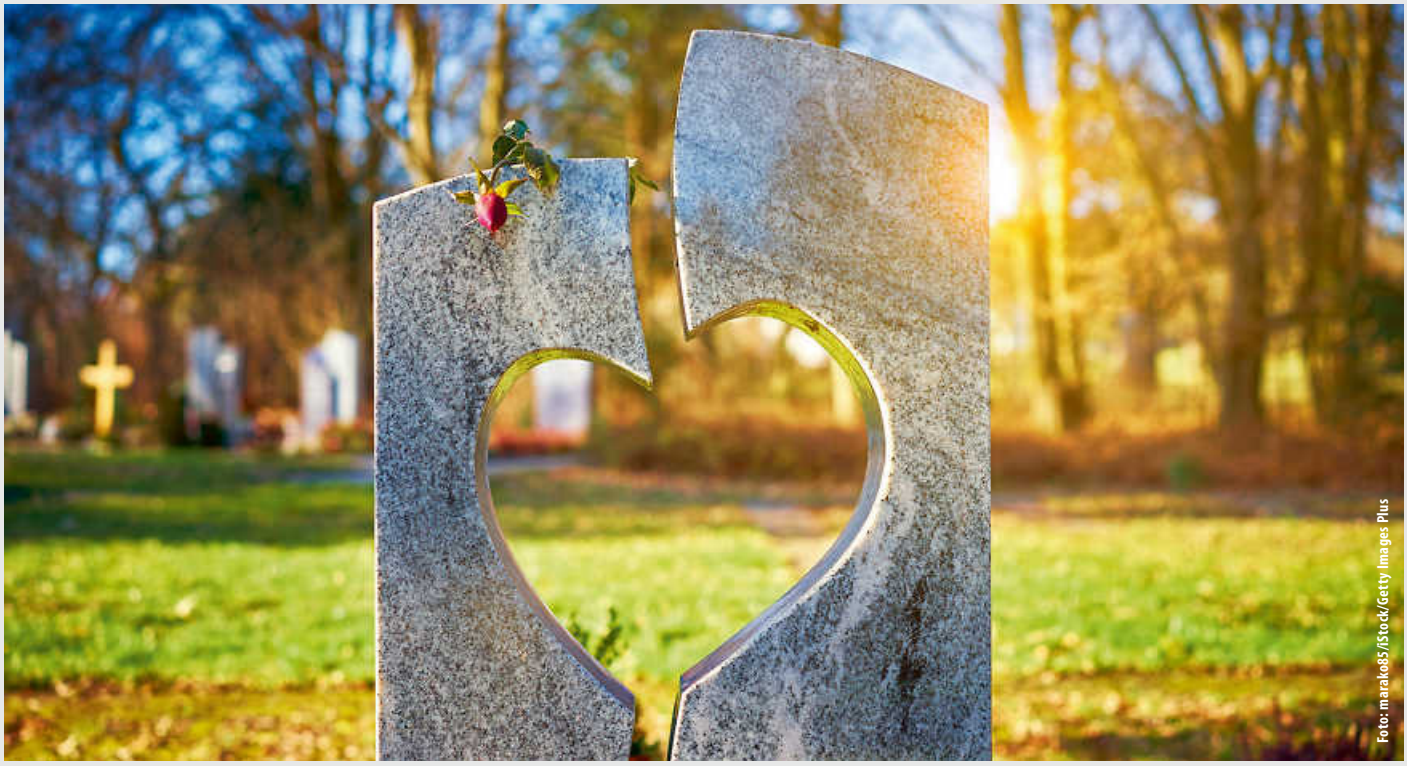


Foto: marako85/iStock/Getty Images Plus

VOM NIKOLAUS ZUM WEIHNACHTSMANN

www.lokalmatador.de/weihnachten/

Foto: inhauscreative/E+/Getty Images

Wie aus einem Heiligen ein Geschenkelieferant wurde

Wer kennt ihn nicht, den freundlichen alten Herrn mit Rauschebart und roter Zipfelmütze, der mit Geschenken bepackt durch den Winterwald stapft? Pünktlich zum Advent – und meist schon früher – ist er als populärste Brauchfigur der Vorweihnachtszeit unermüdlich im Einsatz. Wir nennen ihn Nikolaus oder einfach Weihnachtsmann und als solcher lässt er Kinderherzen höherschlagen und auch bei den Erwachsenen ruft er wohlige Kindheitserinnerungen wach. Nikolaus ist uns großväterlich vertraut und willkommen.

Wo kommt er eigentlich her und wie wurde er zum weihnachtlichen Geschenkelieferanten?

Der Heilige Nikolaus

Die legendäre Figur des Hl. Nikolaus hat in der Realität so nie existiert. Vielmehr handelt es sich um eine Zusammensetzung aus zwei Personen: Aus dem geschichtlichen Bischof Nikolaos von Myra im kleinasiatischen Lykien (4. Jh.) und einem gleichnamigen Abt von Sion, der Bischof von Pinora war und am 10. Dezember 564 ebenfalls in Lykien starb. Aus beider Lebensbeschreibung ist schließlich die überragende Heiligengestalt des großen Wundertäters von Myra erwachsen, der im 6. Jh. erstmals in der griechischen Überlieferung sichtbar wird. Ab dieser Zeit bis etwa zum 9 Jh. erlebte der Nikolauskult im byzantinischen Reich bereits einen Höhepunkt. In der Ostkirche überstrahlte der Hl. Nikolaus alle übrigen Heiligen und stand in der Verehrung gleich hinter der Gottesmutter. Schon damals wurde der 6. Dezember als sein Todes- oder Begräbnistag gefeiert. Im Grunde haben wir es bei der Figur des Hl. Nikolaus mit einem rein geistigen Konstrukt zu tun, genährt aus wenigen Tatsachen und einer Vielzahl von Legenden. Man schrieb ihm alle erdenklichen Tugenden sowie Berichte von Wundertaten und Hilfeleistungen gegenüber den Armen und Verfolgten zu.

Der pädagogische Aspekt

In den mitteleuropäisch-katholischen Ländern war und ist es vielerorts üblich, dass der Nikolaus am Vorabend des 6. Dezember in der Würdentracht eines Bischofs auftritt und Kinder einer Wissensprüfung unterzieht. Begleitet wird er von Schreckgestalten, Teufeln und Tieren (Belzebub, Knecht Ruprecht oder Belzenickel), die den pädagogischen Aspekt dieses Einkehrbrauchs besonders deutlich werden lassen. Kinder, die ein gefordertes Gebet aufsagen oder ihr religiöses Bekenntnis auf andere Weise ordentlich unter Beweis stellen, werden mit Geschenken belohnt. Weniger vorbereitete Kinder bekommen Verwarnungen, ja Bestrafungen von den teuflischen Begleitern mit der Rute. Der mächtige Nothelfer der gesamten Christenheit verwandelt sich (spätestens seit der Barockzeit) Schritt für Schritt in einen schlichten Glaubensvisitator und überirdischen Schulinspektor.

Wandlung im Laufe der Zeit

Den Säkularisierungsprozess der Heiligengestalt kennzeichnet eine permanent fortschreitende Loslösung vom ernsthaften Andenken an den Bischof von Myra und eine wachsende Herauslösung der Heiligenfigur aus ihren religiösen Bezügen. Die Pontifikalgewänder des Kirchenfürsten mutieren zu Mantel und Mütze. Der Weihnachtsmann tritt erstmals auf den Plan, im Aussehen möglicherweise angelehnt an eine Darstellung des „Herrn Winter“ von Moritz v. Schwind aus dem Münchner Bilderbogen von 1847. Ebenfalls beeinflusst wurde die Genese des Weihnachtsmannes 1862 von einer Zeitungs-Illustration des Karikaturisten Thomas Nast, der einst von der Pfalz nach Amerika ausgewandert war. Als Vorbild diente ihm der aus seinen Kindertagen bekannte „Belzenickel“. Die für den alten Einkehrbrauch typische, strenge personelle Trennung zwischen den Prinzipien der Belohnung und Bestrafung ist aufgehoben. Der Weihnachtsmann vereinigt auf sich fortan sowohl Eigenschaften des himmlischen Kinderfreundes St. Nikolaus als auch Wesenszüge des dämonischen Kinderschrecks Knecht Ruprecht. Ab jetzt ist er wohlwollender Gabenbringer und warnende Schreckgestalt in Personalunion. Das Thema „Geschenke“ und vorweihnachtliches Konsumverhalten prägen den Nikolausbrauch immer stärker, zumal im 19. Jh. erstmals eine florierende Spielzeugindustrie existiert. Seit dem Biedermeier pflegen die Kinder ihre „Wunschzettel“ an den Weihnachtsmann zu adressieren, und der sieht in der pünktlichen Anlieferung der so „bestellten“ Waren inzwischen seine vordringlichste Pflicht.
(dbu/red)

Foto: endopack/iStock/Getty Images Plus

Wo der Weihnachtsmann wohnt und wie man ihm einen Brief schreiben kann: www.lokalmatador.de/webcode/thema-447/

www.baeckerei-nussbaumer.de Sonn- und feiertags in Busenbach und Reichenbach von 7 - 17 Uhr geöffnet

Blüten KORN FÜR MENSCH & NATUR

richard nussbaumer Ihre Bäckerei mit ♥

Angebote der Woche ... gültig vom 3. bis 9.12.2021

WALDBRONNER LANDBROT (1000 g = 3.60) 750 g 2.70

KÄSESAHNESCHNITTEN MIT FRÜCHTEN Stück 2.40

PUTENBRUSTBRÖTCHEN Stück 2.30

Grötzingen Mühlstraße 8 (0721 - 47 677 97) + Eisenbahnstraße 6 (0721 - 48 39 395) im aktiv markt

VERSCHIEDENES

ACHTUNG!

Kaufe alte Nähmaschinen, Porzellangeschirr, versilberte Bestecke, alte Schreibmaschinen, Zinn, Pelze, Schmuck, Bilder u. Teppiche

Mobil 0157 87 93 30 93

Suche ...

Pelze, Zinn, Schmuck, Modeschmuck, Münzen, Silber (auch 90/100 Auflage), Figuren, Teppiche, Fotoapparate.

B. Schmelzinger
Tel.: 0621/46283828 oder Mobil: 0176/76362977

Fair und diskret.

Lokale Coupons
Nutzen Sie Ihre Vorteile als Leser!

Der Coupon ist **vor dem Zahlungs- bzw. Kassiervorgang** vorzulegen, um den Vorteil in Anspruch nehmen zu können. Bei individuellen Preisvereinbarungen entfällt der Vorteil. Gegen den Verlag besteht von Seiten des Couponbesitzers kein Rechtsanspruch auf Gewährung der Vorteile beim Leistungspartner. Sie können alle Partner auf **www.lokalmatador.de/vorteilsclub** einsehen.

NUSSBAUM Club

Kult AG
Feldstr. 5
76571 Gaggenau
Tel. 07225 9882790
www.kult.ag

10 % Rabatt auf alle Pappuhren + versandkostenfrei

Das Original: Pappuhren aus dem Schwarzwald
In Handarbeit gedruckt, auf Murgtäler Pappe kaschiert und in Form gestanzt. Betrieben mit Qualitätsuhrwerken von der Firma Junghans. Inklusive Batterie, großer ausführlicher Anleitung und ansprechend verpackt.

Kann im Online-Shop bestellt werden. Kaufen Sie jetzt direkt beim Hersteller mit 10% Rabatt auf www.kult.ag

Code: Nussbaumclub21

Foto: grki/Thinkstock

STYLE UND BEAUTY

KOSMETIKSTUDIO JENNY AULENBACH

Fröbelstraße 2
76229 Karlsruhe
Kontakt: **0163 150 8503**
jenny@kosmetik-aulenbach.de
www.kosmetik-aulenbach.de

Neu! Skin Balance Hydro Facial

- sofort sichtbarer „Lifting"-Effekt
- Verbesserung der Hautelastizität & der Hautstruktur
- Anti-Aging-Effekt
- zur Regeneration und Verjüngung der Haut
- verfeinerte Poren, jugendliche und ebenmäßige Haut

pro Behandlung 129,- €
3er-Abo 319,- €

Gutscheinaktion

Verschenken Sie zu Weihnachten eine kleine Auszeit an Ihre Liebsten! Für folgende Gutscheine* erhalten Sie 10% extra:

50 € + 5 €
100 € + 10 €
150 € + 15 €
200 € + 20 €
250 € + 25 €

*Gutschein nur gültig für Behandlungen.

UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)

☎ **01579 2470304**

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

DIE NEUE MUSTERKOLLEKTION IST DA!

LIEBE KUNDINNEN UND KUNDEN,

die Weihnachts- und Neujahrgrüße 2021/2022 erscheinen in der letzten Augabe des Jahres.

Ein außergewöhnliches Jahr, das für viele von Ihnen, aber auch für uns, sehr herausfordernd war, neigt sich dem Ende zu.

Wir alle haben Großes geleistet, um die Herausforderungen des Jahres 2021 zu meistern. Sollten Sie sich daher bei Ihren Kunden oder Mitarbeitern bedanken wollen – stehen wir Ihnen als Ihr Partner gerne zu Seite.

Neben den klassischen Musteranzeigen ist es uns in diesem Jahr ein besonderes Anliegen auch solche Vorlagen und Motive anzubieten, mit welchen Sie in unseren Amtsblättern und Lokalzeitungen auf die gebotene Solidarität und Unterstützung eingehen können.

Die gestalteten Anzeigen unserer Musterkollektion können Sie direkt bei uns buchen. Wenn Sie es wünschen, kreieren wir natürlich ebenso gerne eine auf Sie persönlich zugeschnittene Anzeige nach Ihren Vorstellungen.

Eine Musterkollektion für Weihnachts- und Neujahrsgrüße finden Sie auf **www.nussbaum-medien.de**

! **Anzeigenschluss:**
Mittwoch, 8. Dezember 2021

NUSSBAUM

MIETGESUCHE

Rentnerin, 69, sucht zur
langfristigen Miete 2 Zi., Kü., Bad, Balkon/Terrasse, 1.OG/EG, 60- qm-WHG, keine Tiere, Nichtraucherin. Rückruf Tel. 0721/481694

Foto: sturti/E+/Getty Images Plus

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

IMMOBILIENMAKLER GESUCHT ! | Bis 50% Provisionsauszahlung & Umsatzbeteiligung
KAUF & PROJEKTENTWICKLUNG | ENTRÜMPELUNG | SANIERUNG | NEUBAU | VERMARKTUNG | VERWALTUNG
ALLES AUS EINER HAND
info@divi-tw.com
www.divi-tw.com
DIVI
07244 - 558 33 60
0171 - 230 11 14
www.WIRKAUFEN-IMMOBILIEN.com
Und bedanken uns mit **1.000€ - 10.000€** für Ihre Empfehlung

www.1a-makler.com
hartmann@1a-makler.com
IMMOBILIENGESUCHE
Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.
Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.
Wir helfen auch bei Erbauseinandersetzungen
1000,- € Tippgeberprovision für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages
Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen
Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.
ivd HARTMANN IMMOBILIEN Seit 35 Jahren!
Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

HABEN SIE DAS PASSENDE HAUS? Wir sind eine **junge Familie** mit zwei Büble aus dem Pfinztal und suchen ein **Ein- bis Zweifamilienhaus** mit Gärtle zum Spielen für die Kinder. Nach langer mühseliger Suche haben wir Herrn Murat Ercan mit der Suche beauftragt. Wir würden uns riesig freuen, wenn Sie uns helfen könnten. Finanzierung ist gesichert.
m.ercan@garant-immo.de
GARANT IMMOBILIEN Tel. 0721 / 47 659-12 www.garant-immo.de

ANZEIGE

EXPERTENTIPP

GEWÄHRLEISTUNG BEIM IMMOBILIENKAUF/-VERKAUF - KÖNIGSKINDER

Beim Verkauf werden offensichtliche Mängel im Zuge der Übergabe einer Bestandsimmobilie im Protokoll festgehalten und entweder über einen reduzierten Preis abgegolten oder durch den Verkäufer beseitigt. Zeigen sich nach dem Kauf eines bebauten oder unbebauten Grundstücks oder einer Eigentumswohnung Mängel, stellt sich für den Käufer häufig die Frage, ob er Rechte gegen den Verkäufer geltend machen, und für den Verkäufer folglich, ob er Ansprüche des Käufers abwehren kann. Um Unstimmigkeiten und darauffolgende Konflikte zu vermeiden, ist ein Haftungsausschluss beim Immobilienverkauf gesetzlich geregelt, werden im Kaufvertrag Punkte zur Mängelhaftung genau deklariert. Der Verkauf einer Bestandsimmobilie erfolgt unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung, der Verkäufer verpflichtet sich aber unter anderem, alle ihm bekannten Mängel an der Immobilie offen zu legen. Unsere „Königskinder Immobilien"-Makler beantworten für Sie gerne weitere offene Fragen zur Thematik der Gewährleistung beim Immobilienkauf/-verkauf - sprechen Sie uns an!

Bekannt aus der Fernseh-Werbung bei RTL und NTV

DIE **KÖNIGSKINDER** IMMOBILIEN
Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) **oder einfach direkt an uns.***
0800 5800 200
Kostenlose Hotline
* vorbehaltlich einer internen Prüfung
Ansprechpartner:
Dr. Wilken und **Dr. Barth**

KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN
Werden Sie Franchisenehmer.
Werden Sie ein Königskind.
info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Der Verkauf Ihrer Immobilie erfordert Profis.

Kompetenz und Erfahrung zeichnen uns aus.

Nachhaltig erfolgreich tätig seit über 50 Jahren und immer noch leidenschaftlich engagiert.

PFERRER IMMOBILIEN - SEIT 1967 -

Fachbüro für Haus- und Grundbesitz GmbH

76287 Rheinstetten
Schwarzwaldstr. 61

ivd

Kostenlose Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie!

Martin Kopka

Anruf genügt!

Wir verkaufen auch Ihre Immobilie!

Wir kümmern uns um alles. Lehnen Sie sich entspannt zurück.

Tel. 0721/5 11 41
www.pferrer-immobilien.de

STELLEN jobsuche BW

Immobilienprofis gesucht

Du bist ehrlich und zuverlässig und hast Lust in einem kleinen Team freiberuflich auf Provisionsbasis zu arbeiten?

...dann bist Du bei uns richtig!

bvfi

Ruf gerne an, **Tel. 0721-9415509** oder schreib uns eine E-Mail an: **info@schlegel-immobilien.com**

www.schlegel-immobilien.com

Schwaiger

Garten- & Landschaftsbau

Wir suchen ab sofort

Landschaftsgärtner (m/w/d)

Helfer (m/w/d) in Vollzeit für Vegetationsarbeiten

Bewerbungen bitte per E-Mail oder per Post an Wesostraße 96, 76327 Pfinztal

Telefon 07240 9432466 · E-Mail: schwaiger.garten@web.de
www.schwaigergarten.de

KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft

www.kit.edu

LERNTREFF

Nachhilfelehrer (m/w/d) gesucht
für Deutsch/Englisch/Mathematik

o nachmittags, unbefristet
o Bärenstraße 4, Berghausen
o Frau Fink, Telefon 0721 9454141
o info@nachhilfe-lerntreff.de

Augenzentrum am Stadtbahnhof Ettlingen

Zur Unterstützung unsere Teams suchen wir (w/m/d) zum 01.01.2022 oder später in Vollzeit:

2 Medizinische Fachangestellte (MFA)
1 Rezeptionskraft
1 Sekretärin und
2 Auszubildende zur MFA

Quereinsteiger sind herzlich willkommen z.B. aus den Bereichen Hotelfachkraft/Sekretärin/Bürofachkraft.

Sie bieten:
⇢ Engagement und Teamfähigkeit / erste Berufserfahrung, ggf. aus einer Arztpraxis / mind. guten Hauptschulabschluss / sehr gute Deutschkenntnisse

Wir bieten:
⇢ Eine gründliche Einarbeitung in die entsprechenden Bereiche / eine außertarifliche Bezahlung / zahlreiche Fort- und Weiterbildungen / persönliche Entwicklungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Post oder Mail an:

Augenzentrum am Stadtbahnhof Ettlingen
Überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft (Ettlingen)
Prof. Dr. med. Sven Beutelspacher · PD Dr. med. univ. (Wien) Nermin Serbecic & Kollegen · Fachärzte für Augenheilkunde · Thiebauthstr. 8 - 76275 Ettlingen · Tel. 07243-93889.111 Fax -99 ·info@augen-ettlingen.de

jobs.becker.eu

BECKER

In Karlsruhe suchen wir:

- **Berufskraftfahrer Kl. C/CE (m/w/d)**
  im Bereich Arbeitsbühnen & Stapler
- **Aushilfsfahrer Kl. C/CE (m/w/d)**
  auf geringfügiger Basis
- **Fahrzeug- und Maschinenpfleger (m/w/d)**
  auf geringfügiger Basis

Marcel Wilhelm
☎ 0721 93375-0
✉ bewerbung@becker.eu

srh

SRH Rehabilitationseinrichtung für psychisch Kranke Karlsbad

Ergotherapeut w/m/d

Die SRH RPK Karlsbad, Rehabilitationseinrichtung für Psychisch Kranke, unterstützt Menschen beim persönlichen und beruflichen Neustart nach einer psychischen Erkrankung. Individuelle Therapien, soziales Training, Berufstherapie und Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben bereiten Rehabilitanden auf ein eigenständiges Leben in der Gesellschaft und Arbeitswelt vor.

Wir gehören zur SRH – einem führenden Anbieter von Bildungs- und Gesundheitsdienstleistungen mit 16.000 Mitarbeitern. Die SRH betreibt private Hochschulen, Bildungszentren, Schulen und Krankenhäuser.

Zur Verstärkung unseres Teams in Karlsbad suchen wir ab sofort einen Ergotherapeuten w/m/d im psychiatrischen Bereich in Voll- oder Teilzeit.

Wir bieten Ihnen eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit mit flexiblen Arbeitszeiten sowie eine leistungsgerechte Vergütung. Sie arbeiten in einem hoch motivierten und patientenorientierten interdisziplinären Team. Darüber hinaus erhalten Sie Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung inkl. externer und interner Supervision.

Ihre Aufgabe:
- Eigenverantwortliche Konzipierung und Durchführung von ergotherapeutischen Einzel- und Gruppenbehandlungen im psychiatrischen Bereich
- Gestaltung und Weiterentwicklung des therapeutischen Angebots unter Berücksichtigung von Qualitätsstandards
- Konstruktive und interdisziplinäre Zusammenarbeit in einem multiprofessionellen Team

Ihr Profil:
- Staatliche Anerkennung als Ergotherapeut w/m/d
- Erfahrung in der Behandlung von psychisch erkrankten Menschen oder Bereitschaft, sich auf diesem Gebiet weiterzubilden
- Offenheit für moderne, evidenzbasierte Therapiekonzepte
- Engagement, Flexibilität und das Interesse eigene Ideen einzubringen
- Selbstständiges und verantwortungsvolles Arbeiten

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind uns willkommen!

Ihre Fragen beantworten:
Dr. Gustav Wirtz, Telefon +49 (0) 7202 91-3068 und Dipl.-Psych. Stefan Lang, Telefon +49 (0) 7202 91-3181

Werden Sie Teil unseres Teams und bewerben Sie sich online über unser Karriere-Portal mit Angabe der Kennziffer 2684-5N.

Das sind Ihre Bauforum-Meisterbetriebe

GOUTIER & SCHMIDT GmbH
Zimmerei · Innenausbau
76229 Karlsruhe-Grötzingen · Krumme Str. 13
Tel. 0721 94834-95 · Telefax 0721 94834-97
E-Mail: info@goutier-schmidt.de

Pergolen · Treppenbau · Holzbalkone · Altbausanierung · Dachflächenfenster · Ziegeldachdeckungen · Montage von Bauelementen · Ökologische Wärmedämmung

VELUX GESCHULTER BETRIEB – Qualität von Meisterhand
Eingetragenes Mitglied Zimmerer-Innung
Grötzinger Handwerksmeister Bauforum www.groetzinger-bauforum.de

---

Sanitär · Heizung · Baublechnerei

Gebrüder Happ
- Meisterbetrieb -
Oberausstraße 2 ▪ 76229 Karlsruhe
Tel.: 0721 . 48 23 71 ▪ Fax: 0721 . 47 67 77 3
info@sanitaer-happ.de ▪ www.sanitaer-happ.de

Bei uns nehmen Ihre Möbelideen Gestalt an!
www.schreinerei-andl.de
Schustergasse 2 · 76229 Grötzingen · Fon (0721) **48 10 89**

KS SCHÜBEL GMBH
Uwe Schübel Dipl.-Ing. (FH)
Bad- und Sanitärtechnik
Neues Bad [UND GUT]
Weingartener Straße 29
76229 Karlsruhe (Grötzingen)
Fon 0721 482709 · Fax 0721 483648
www.ks-schuebel.de

BRUNO SIEGELE
Fliesenleger
Fachbetrieb seit 1967
Inhaber Ralf Bäuerle
Büchelbergstraße 10 · 76229 KA-Grötzingen · Fon (0721) **482151** · Mobil 01739166943
E-Mail: info@fliesen-siegele.de · Web: www.fliesen-siegele.de

Das sind Ihre Bauforum-Meisterbetriebe

Grötzinger Handwerksmeister
Bauforum
www.groetzinger-bauforum.de

Meisterbetrieb
Pignatelli
auch Maler sind Künstler

Raumluft muss gesund sein !
Sumpfkalk-Oberflächen für beste Raumluftqualität

Lamprechtstraße 15
76227 Karlsruhe
Tel.: 0721 941 94 42
Fax: 0721 941 94 43
pignatelli@onlinehome.de
www.maler-pignatelli.de

Kalk
NaturKalk-Fachbetrieb

Ausführen von:
- Balkongeländern
- Stahltreppen
- Stahltüren
- Briefkastenanlagen
- Gitterrosten
- Fußmatten
- Markisen
- Handläufen
- Garagen- und Einfahrtstoren
- Überdachungen
- Reparaturarbeiten
- Schweißarbeiten
- Edelstahlarbeiten

ZDH ZERT
DIN EN 1090
Reg. Nr. 2499-CPR-0114510

KOPP
SCHLOSSEREI METALLBAU
Rudolf Kopp & Söhne GmbH
Greschbachstraße 13a, Karlsruhe, 0721 616347
kopp.schlosserei@t-online.de, www.kopp-schlosserei.de

BLUM Gebäudereinigung
MEISTERBETRIEB
www.blum-gebaeudereinigung-meisterbetrieb.de

- Unterhaltsreinigung
- Büroreinigung
- Treppenhausreinigung
- Wohnungsreinigung
- Baureinigung
- Winterdienst
- Glasreinigung
- Teppichreinigung

... und vieles mehr

Wiesenäckerweg 52, 76229 Karlsruhe
Telefon 0721 66 98 96 02
Fax 0721 66 97 23 35
info@blum-gebaeudereinigung-meisterbetrieb.de

herbstdesign

Handwerker gefällig?

Bauforum
Grötzinger Handwerksbetriebe

Offizielle Bauforum-Fachbetriebe sind:
Sanitärtechnik Schübel • Schreinerei Andl • Malerbetrieb Pignatelli
Zimmerei Goutier & Schmidt • Fliesenlegerfachbetrieb Siegele
Blum Gebäudereinigung • Elektro Tiedtke • Baubüro Vortisch
Sanitärtechnik Happ • Schlosserei Kopp
Fliesenlegerfachbetrieb Oertel

Mehr Informationen über die Grötzinger Bauforum-Betriebe unter:
www.groetzinger-bauforum.de

kaufinBW

Weihnachtsfreude

mit Elektronik lokaler Anbieter

2199,00 €* 1 % Cashback
Samsung
Fernseher „The Frame“

129,99 €* 1 % Cashback
Kärcher
Allessauger

99,99 €* 1 % Cashback
Panasonic
Kopfhörer drahtlos

49,99 €* 1 % Cashback
WMF
KÜCHENminis Smoothie-to-go

320,00 €* 1 % Cashback
Microsoft
Konsole Xbox Series S (512GB)

299,00 €* 1 % Cashback
Samsung
Galaxy Watch4 (44mm)

39,99 €* 1 % Cashback
Braun
Damenrasierer

679,00 €* 1 % Cashback
Samsung
Galaxy Book

Diese und viele weitere Angebote findest du auf

kaufinbw.net/whn-technik

*Nur solange der Vorrat reicht. Alle Preise inkl. MwSt. Produkte können von Abbildung abweichen. Für Druckfehler keine Haftung.

kaufinBW ist ein Produkt von NUSSBAUM

kaufinBW

Weihnachtsfreude

mit Schmuck lokaler Anbieter

61,00 €* 4 % Cashback
MB-DESIGN Schmuckherstellung
Damen-Armband

49,00 €* 3 % Cashback
Boccia
Ohrstecker

79,00 €* 2 % Cashback
Tamaris
Damenuhr

149,00 €* 3 % Cashback
M&M
Collier

98,00 €* 2 % Cashback
Bastian
Ring | Sterlingsilber

109,00 €* 2 % Cashback
Bastian
Anhänger | Sterlingsilber

89,00 €* 2 % Cashback
Bastian
Creole, Teilvergoldet

224,00 €* 2 % Cashback
Jacques Lemans
Herren Armbanduhr

Diese und viele weitere Angebote findest du auf

kaufinbw.net/whn-schmuck

*Nur solange der Vorrat reicht. Alle Preise inkl. MwSt. Produkte können von Abbildung abweichen. Für Druckfehler keine Haftung.

kaufinBW ist ein Produkt von NUSSBAUM

GESCHÄFTSANZEIGEN

Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.
Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

K1 KAMMERTHEATER KARLSRUHE

Die neue musikalische Komödie

DIE WEIHNACHTSFEIER

Ab 3. bis 29. Dezember 2021

Tickets 0721 - 23 111
www.kammertheater-karlsruhe.de

Klare Manuskripte
sind Voraussetzung für
eine fehlerlose Anzeige.

NUSSBAUM Club

ASA Event GmbH

Pleidelsheimer Str. 47
D - 74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon: 07142 919 660

15 % **Nachlass auf das Ticket**

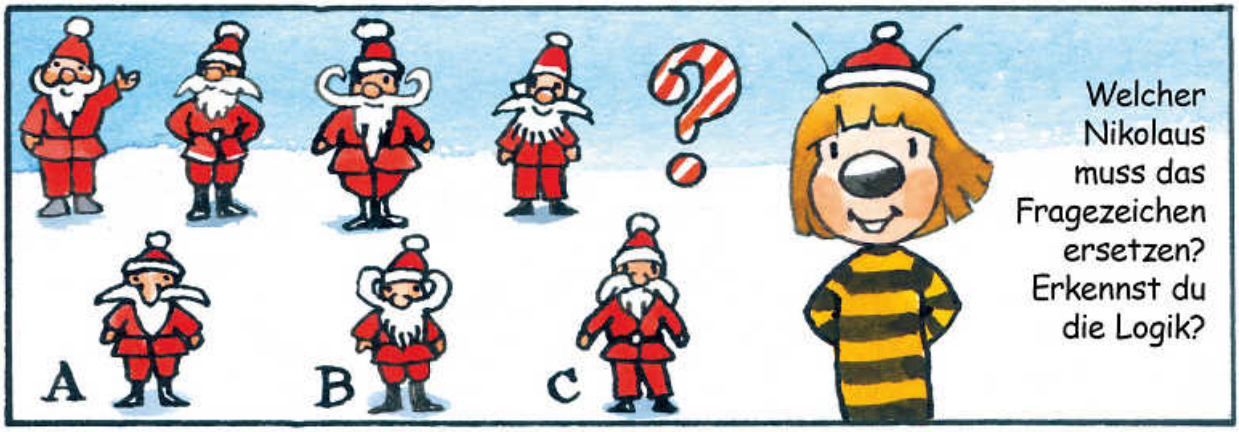
Mit dem brandaktuellen Programm bietet **Night of the Dance** eine Aufführung der Superlative. Geprägt durch vollendete Perfektion, Leidenschaft am Tanzen und purer Energie erobert die einzigartige Show die Welt des Tanzes mit einer spektakulären Reise. Der beeindruckende irische Stepptanz ist an diesem Abend einer der Hauptbestandteile des 90-minütigen Programms. Aber auch völlig neue und einzigartige Choreographien werden mit klassischem Stepp kombiniert.

Bedingungen: Buchbar per Telefon: 07142 919 660 / Vorteilsclub Mitglieder erhalten mit dem Code Nussbaum15 15% Nachlass auf den Ticketpreis. Der Vorteil ist nicht mit anderen Rabatten oder Nachlässen kombinierbar. Veranstaltungstermine unter: www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-18182

Gültig bis 13.03.2022

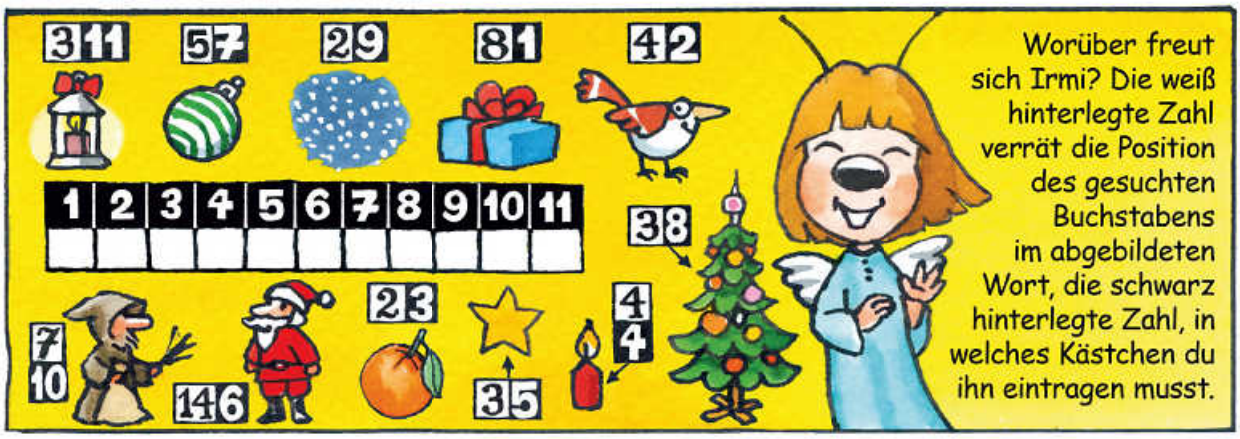
Code: NUSSBAUM15

Kinderseite



Lösung: B – Jeder zweite Nikolaus trägt einen nach oben gebogenen Bart.

Lösung: Nein, er ist 15 Minuten zu spät. (2,5 km : 5 km/60 min = 30 min; 45 min + 30 min = 75 min; 16.30 Uhr + 75 min = 17.45 Uhr)



Lösung: Kerzenlicht (Geschenk, Vogel, Orange, Kerze, Stern, Weihnachtsmann, Kugel, Weihnachtsbaum, Schnee, Rupprecht, Laterne)

© Bruchnalski/DEIKE

Gartenservice TOP-ANGEBOT

• Gartenpflege aller Art • Heckenschnitt • Baumfällung • Rückschnitt von Obstbäumen
• Vertikutieren • Bodenfräsarbeiten • Rollrasen • Rindenmulch/Unkrautfolie
• Hochdruckreinigungsarbeiten • Grünschnittentsorgung u. v. m.

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich vor Ort!

Bitte anrufen unter 0159 06 41 21 97

Ideal für Existenzgründer

Bestens eingeführtes, mobiles Einzelhandelsgeschäft im Raum Mittelbaden (Wochenmärkte, Käse/Molkereiprodukte) aus Altersgründen abzugeben.
Zwei Verkaufsmobile können übernommen werden.
Ablöse erforderlich.
Hohe Ertragslage, beste Referenzen.

Erste Kontaktaufnahme unter

Zuschriften unter Chiffre CD-B60/04730 an
NUSSBAUM*MEDIEN* St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Fragen zur Zustellung Ihres Mitteilungsblattes:
07033 / 69 24-0
www.nussbaum-lesen.de

RIEDEL SCHATZ
LIFE AND LIVING

FASHION
SALE
bis 30% auf viele Teile der aktuellen Saison

RIEDEL-SCHATZ ETTLINGEN
Leopoldstr. 26
Mo - Fr: 09:30 - 18:30 Uhr
Samstag: 10:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 07243 / 949 20 90

RIEDEL-SCHATZ KARLSRUHE
Erbprinzenstr. 4-12
Mo - Fr: 10:00 - 19:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 0721 / 831 84 62

www.riedel-schatz.de
follow us
#riedelschatznews

Machen Sie Ihren Garten zur Wohlfühloase

Wir haben noch freie Ausbildungsplätze,
Bewerbungen gerne unter:
jobs@hornung-baustoffe.de

IMMER GEÖFFNET! 24/7 Stunden Tage

Lassen Sie sich durch unsere großzügig und geschmackvoll angelegte Garten Schaulandschaft inspirieren.

hornung
Rheinstraße West 132
76297 Stutensee-Friedrichstal
Tel. 07249/78-0
kontakt@hornung-baustoffe.de
www.hagebau-hornung.de

NUSSBAUM Club

Exklusiv für Nussbaum Club-Mitglieder

Jetzt jeweils 3 x 2 Tickets gewinnen!

Gewinnspiel:

Die Weihnachtsfeier im Kammertheater Karlsruhe

Lösungswort: **»KTK-2021«**

„Die Weihnachtsfeier" im Kammertheater bietet alles, was zu einer Weihnachtsfeier gehört: Ganz viel zu lachen, jede Menge gute Musik von „I will survive", „Last Christmas", „Dancing Queen" bis „Feliz Navidad" und ein Gefühl der Vorfreude auf das schönste Fest des Jahres. Termin: Samstag, 18.12.2021, um 19:30 Uhr

Teilnahmeschluss: Sonntag, 12.12.2021

Jetzt teilnehmen per Mail an **club@nussbaum-medien.de**, in gut leserlicher Handschrift per Post oder nach einer einmaligen Registrierung unter **www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-19183.**

Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie auf www.lokalmatador.de Zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Gewinnspielen finden Sie unter: www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG • Merklinger Str. 20 • 71263 Weil der Stadt • www.nussbaum-medien.de

NUSSBAUM Club

Exklusiv für Nussbaum Club-Mitglieder

Jetzt 100 x 2 Tickets gewinnen!

Gewinnspiel:

CMT – die weltweit größte Urlaubsmesse

Lösungswort: **»CMT-2022«**

Genießen und erleben Sie einen Urlaubstag mit den schönsten Reisezielen in nah und fern und den neuesten Caravans und Reisemobilen. Was auch immer Sie im Urlaub erleben möchten, die besten Ideen und Angebote finden Sie auf der Stuttgarter Urlaubsmesse CMT vom 15. bis 23. Januar 2022. Mehr Infos unter www.cmt-messe.de

Teilnahmeschluss: Sonntag, 12.12.2021

Jetzt teilnehmen per Mail an **club@nussbaum-medien.de**, in gut leserlicher Handschrift per Post oder nach einer einmaligen Registrierung unter **www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-18180**

Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie auf www.lokalmatador.de zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Gewinnspielen finden Sie unter: www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG• Merklinger Str. 20 • 71263 Weil der Stadt• www.nussbaum-medien.de

Anzeigenplanung leicht gemacht ...

www.nussbaum-medien.de/mediadaten

Gerne berate ich Sie rund um Ihre Anzeigenplanung und -buchung.

Manuela Biehle
Medienberaterin Außendienst
Tel. 07243 5053-17 • Mobil 0174 4093453
manuela.biehle@nussbaum-medien.de

NUSSBAUM

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Außenbüro Ettlingen · Marie-Curie-Str. 9 · 76275 Ettlingen
www.nussbaum-medien.de

NUSSBAUM Club

Exklusiv für Nussbaum Club-Mitglieder

Jetzt 3 x 2 Tickets gewinnen!

Gewinnspiel: Rolf Miller

Lösungswort: **»Rolf-Miller«**

Die Zeiten ändern sich, Miller bleibt – trocken wie eh und je, in seiner unnachahmlichen Selbstgefälligkeit. „Me, myself and I"– wo ist das Problem, ich bin mir genug – aber damit reicht es jetzt endlich noch lange nicht: OBACHT MILLER das neue Programm von Rolf Miller. Am 19.12.2021 im Harres in St. Leon-Rot.

Teilnahmeschluss: Sonntag, 12.12.2021

Jetzt teilnehmen per Mail an **club@nussbaum-medien.de**, in gut leserlicher Handschrift per Post oder nach einer einmaligen Registrierung unter **www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-19357**

Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie auf www.lokalmatador.de zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Gewinnspielen finden Sie unter: www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG • Merklinger Str. 20 • 71263 Weil der Stadt • www.nussbaum-medien.de

BAUEN & WOHNEN

Innenwände

Foto: KatarzynaBialasiewicz/iStock/Getty Images Plus

Gesundes Wohnklima

Für ein gesundes Raumklima reicht Lüften allein nicht, es kommt auch erheblich auf die eingesetzten Materialien an.

Enthalten diese Schadstoffe, kann das zu gesundheitlichen Problemen bei den Bewohnern führen. Wandfarben und Innenputze haben unmittelbaren Kontakt zum Innenraum und damit Einfluss auf die Qualität der Raumluft. Wer beim Kauf auf Farben und Putze ohne Schadstoffe achtet, kann später gesund wohnen. Wer Putze und Farben für die Umgestaltung der eigenen vier Wände sucht, stößt auf zahlreiche Gütesiegel und Umweltzeichen. Doch eine Unbedenklichkeit der Produkte garantiert das nicht. Vor allem Allergiker, Familien mit kleinen Kindern und Bewohner, die empfindlich auf Gerüche und Chemikalien reagieren, sollten sich bei der Produktauswahl gut beraten lassen.

Putze und Farben für ein gesundes Raumklima

Wichtig für ein gesundes Wohnraumklima ist vor allem auch die Diffusionsoffenheit der Wandbeschichtungen. Denn sie ermöglicht einen Feuchtigkeitsausgleich zwischen Innenraumluft, Farbe, Putz und Wandkonstruktion. Absperrende Produkte wie Kunstharzdispersionen oder Latexfarben mit teilweise auch noch zusätzlich hohen Emissionen und Gerüchen verhindern einen solchen Feuchtigkeitsaustausch - sie können daher bereits bei kleinen Dämmfehlern eine Schimmelbildung fördern.

Kalkputz sorgt für gute Luft

Empfohlen werden dagegen Kalkputze. Sie besitzen neben der Diffusionsoffenheit zusätzlich eine hohe Alkalität, die schimmelhemmend wirkt. Das eco Institut in Köln hat zudem in einer umfassenden Untersuchung von Kalkputzen nachgewiesen, dass diese zahlreiche Schadstoffe aus der Raumluft abbauen können. Darüber hinaus sorgen vor allem mineralische Wandfarben wie zum Beispiel Kalkfarben oder Silikatfarben für gesundes Wohnen. (Energie Fachberater.de/Josef Spritzendorfer/www.sentinel-haus-stiftung.eu/red)

BAUEN UND WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/bauen-wohnen

Ihr Traumbad....
Alles aus einer Hand.

- Badmöbel
- Spanndecken
- Glasduschkabinen

BADSTUDIO Pfinztal

Leidenschaft und Kompetenz für fachgerechte Badplanung

Reetzstr. 48 · Söllingen · Tel.: 07240 / 926240 · www.badstudio-pfinztal.de

Direkt vom Hersteller • bis 30 Jahre Garantie • TÜV-geprüft

mm®
Die Qualitätsmanufaktur für Markisen & Überdachungen

Patentierter Sonnen– u. Regenschutz! 2 Tage Lieferzeit ab Werk!

Supergünstige Winterpreise!

Sonntag, Tag der offenen Tür in allen Filialen 13–17 Uhr*

Eine **große Auswahl an Markisen & Überdachungen** anschauen. Umfangreichen Spezialkatalog und kostenloses /unverbindliches Aufmaßangebot (in ganz Süddeutschland) anfordern!
Unsere Großausstellungen:
76275 KA-Ettlingen • Nobelstr. 2 • 07243 9477085
69190 Walldorf • Josef-Reiert-Straße 16a • 0 62 27 / 35 69 01
Internet: www.mm-markisen.de

* keine Beratung, kein Verkauf

HEIZÖL

HURST GmbH
Wesostr. 133a 76327 Pfinztal
Telefon 07240 / 81 10
www.hurst-heizoel.de • hurstgmbh@t-online.de

KLIMA NEUTRALER TRANSPORT

GLASEREI FENSTERBAU SAND

EINE KLARE SACHE

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

FENSTERBAU
SANIERUNG
BERATUNG

Glaserei Sand und Co. GmbH
Greschbachstr. 17
76229 Karlsruhe
Tel. 0721 9400150
Fax 0721 406329
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de

Foto: Scovad/iStock/Thinkstock

Wetterfeste Fassade? Aber natürlich! – Dank Aluminiumpaneelen in Holzoptik

Ob strenge Winter, heiße Sommer oder stürmische Herbstmonate: Eine herkömmliche Hausfassade ist Wind und Wetter oft schutzlos ausgeliefert. Nach einigen Jahren entstehen dadurch unschöne Anblicke, die von Farbveränderungen bis hin zu Rissen reichen. Auch Holzfassaden, die dem Haus ein besonders natürliches Aussehen verleihen, benötigen aufgrund ihrer Beschaffenheit eine regelmäßige, aufwändige Pflege. Wer auf mühsames Nachstreichen und Ausbessern verzichten möchte, setzt auf eine Langzeitfassade.

Kreative Fassadengestaltung

Dank hochwertiger Fassadenpaneele in Holzoptik lässt sich der natürliche Look mit den funktionalen Vorteilen von Aluminium verbinden. Erhältlich in den Farben „Eiche natur“, „Eiche beige-grau“ und „Walnuss braun“ können spezielle hochwertige Fassadensidings senkrecht, waagerecht oder schräg sowie mit oder ohne Schattenfuge verlegt werden. Der kreativen Fassadengestaltung sind dabei keine Grenzen gesetzt. Ein kostenloser Fotoservice erleichtert die Auswahl: Wer ein Bild vom eigenen Haus hochlädt, bekommt innerhalb weniger Tage die bearbeitete Version, welche das Eigenheim mit der gewünschten Fassade zeigt. Bei allen Aluminiumfassaden kommt das bewährte System der vorgehängten hinterlüfteten Fassade (VHF) zum Einsatz – das sorgt nicht nur für ein angenehmes Raumklima, sondern verhindert u. a. auch Schimmelbildung. Ein eiteres Plus: Dank bis zu 40 Jahren Materialgarantie entsteht eine langlebige Fassade für Generationen. (HLC/PREFA GmbH Alu-Dächer und -Fassaden/ red)

Weitere Artikel finden Sie auch unter www.lokalmatador.de/bauen-wohnen/

BAUEN UND WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/bauen-wohnen

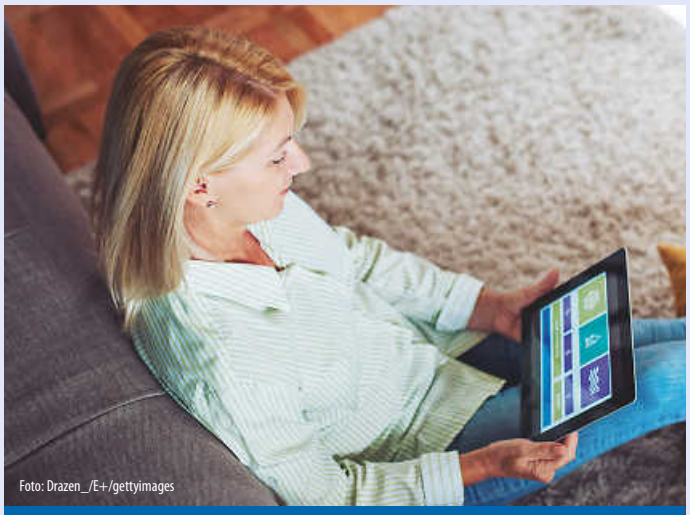


Foto: Drazen_/E+/gettyimages

Optimale Raumtemperatur: Tipps für die automatische Einzelraumregelung

Eine moderne Einzelraumregelung trägt maßgeblich mit dazu bei, dass zu Hause in jedem Zimmer die optimale Raumtemperatur herrscht - ohne dass die Bewohner dauernd an den Thermostatventilen drehen müssen.

Tipps, worauf man bei einem intelligenten Heizsystem achten muss.

1. Energieverschwendung vermeiden
Sind die Bewohner zu Hause, soll es im Wohnzimmer schön warm sein. Gehen sie tagsüber jedoch zur Arbeit, ist das Heizen mit voller Kraft nicht notwendig.

So sollte das Heizsystem die Energiezufuhr eigenständig auf die aktuelle Situation anpassen. Ein smartes Heizsystem lernt aus dem Heiz- und Nutzungsverhalten der Hausbewohner und regelt dementsprechend die Raumtemperatur in jedem Zimmer über den ganzen Tag hinweg automatisch.

2. Nützliche Zusatzfeatures
Moderne Lösungen steuern auch die Vorlauftemperaturen und sind in der Lage, Entfeuchtungseinheiten einzubinden.

3. Wie stellt man die Raumtemperatur ein?
Ein modernes Heizsystem mit Einzelraumregelung ist in den meisten Fällen per App bedienbar.

Damit hat der Nutzer bequemen Zugang zur Steuerung, und zwar jederzeit und überall.

Mit der App kann man die optimale Raumtemperatur einstellen oder das Energiemonitoring einsehen. Auch eine Sprachsteuerung ist oft möglich.

4. Noch mehr Energie sparen durch hydraulischen Abgleich
Eine Flächenheizung manuell einzuregulieren und nachzujustieren, ist heute nicht mehr notwendig.

Bei modernen Systemen übernimmt der passende Stellantrieb den automatischen hydraulischen Abgleich für jeden Heizkreis. Im Zusammenspiel mit der Einzelraumregelung werden die Schaltzeiten des Stellantriebs so angepasst, dass sich ein weiter optimiertes Regelverhalten und daraus wiederum eine weitere Effizienzsteigerung ergibt. (djd/Rehau/red)

Weitere Informationen zum Heizen mit Systemregelung finden Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-583/

TÜREN & FENSTER
HAMBURGER
GMBH

Ihr Vorteil:
✔ Familienbetrieb
✔ Hauseigene Montageteams

Einbruchsicher & energieeffizient

- Hauseingangstüren
- Wohnungsabschlusstüren
- Fenster
- KFW-Förderung
- Fachberatung
- Profi-Handwerker

Kleinoberfeld 1, 76135 Karlsruhe
Tel.: 0721/570 44 97-0 www.hamburger-karlsruhe.de

DIE BAD Engel
BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG
Pforzheimer Str. 134a
76275 Ettlingen
T +49 7243 924 0000
F +49 7243 924 0002
info@diebadengel.de • www.diebadengel.de

Spezieller Kalkputz sorgt für Natursteinoptik

Auf den ersten Blick sind die Wände dieses Hauses aus Natursteinen gemauert.

Tatsächlich aber wurde das Natursteinmauerwerk mit einem speziellen Kalkputz täuschend echt nachgestaltet. Die Fassade und die Hausecken sind durch Fenster- und Türrahmungen aus hellen glatten Quadern gegliedert, die Wandflächen mit dunkleren Natursteinen ausgefüllt.

Seit einigen Jahren bietet die französische Firma dieses Verfahren auch in Deutschland an. In Südfrankreich entwickelt, wird dazu dieser Steineffekt auf Wände, Mauern und Fassaden gebracht.

Er verschönert alte Gebäude und Neubauten individuell und ist dabei von echtem Stein kaum zu unterscheiden. Die Technik bietet sich an, um anstatt normaler Wände besondere Flächen und Bereiche zu erschaffen.

Die Vorzüge von Kalkputz
Kalkputz vereint viele Vorteile. Er ist atmungsaktiv, wirkt präventiv gegen Pilze und Schimmel und kann innen die Feuchtigkeit angenehm regulieren.
Wände sind damit langlebig und witterungsbeständig geschützt. Die Farben sind mineralisch und daher UV-stabil, der Putz altert gediegen mit der Patina von echtem Kalkstein. Er eignet sich für nahezu jeden festen Untergrund und kann auch auf gedämmten Fassaden verarbeitet werden. Ebenso lassen sich damit Sockel, Terrassen, Trennwände und Weinkeller in Hingucker verwandeln. Und in Innenräumen schafft er einzigartige Flächen und ganz spezielle Stimmungen. Mit dem Putz lassen sich aber auch Wandschmuck und Ornamente für Bauherren mit besonderen Wünschen – etwa Sonnenuhr oder Familienwappen – gestalten. (djd/Decopierre/red)

Mehr zum Thema Kalkputz und Wohngesundheit erfahren Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-223/

KORK STATT LEDER

https://lokalmatador.net/kork-rucksack/

Foto: Mary Salen/iStock/Getty Images Plus

Tragbare Begleiter aus natürlichen Materialien

Gibt es eine Alternative zu Leder? Björn Sperling und Katharina Schmidt haben sie gefunden: Kork! Die beiden Gründer bieten fair produzierte Taschen, Rucksäcke und Accessoires im gehobenen Lifestyle-Segment aus natürlichen Materialien. Sie wollen wirkliche Veränderungen auf den Weg bringen. Mit Aufklärung, Hintergrundinformationen, zum Beispiel zum Korkanbau, und Transparenz zeigen sie auf, dass man für ein nachhaltigeres Leben auf nichts verzichten muss. Ihre „Sperlinge" sollen nicht nur getragen werden, sondern auch zu einer respektvolleren Zukunft beitragen.

Die Reise von Björn und Katharina begann mit einem alten Camper, genannt „Arno". Björn hatte bereits als Jugendlicher angefangen zu sparen und sich schließlich mit „Arno" einen Traum erfüllt. Mit diversen Näharbeiten verdiente er sich immer mal wieder etwas dazu, und seine Nähmaschine durfte ihn auf seine Reisen begleiten. Aus Segelstoffen und Drachen für Kitesurfer stellte er gemäß seines Upcycling-Konzepts individuelle Taschen her. Parallel zum Studium konnte er die Welt sehen und weiterhin etwas Geld verdienen. Als er seine Freundin Katharina kennenlernte, zogen die beiden gemeinsam los.

Faszination Kork

Beide sind sehr naturverbunden. Auf einer ihrer Reisen kamen sie in Südeuropa mit Kork in Kontakt und waren sofort von dem flexiblen Naturmaterial fasziniert. Schick, praktisch und – ganz wichtig – ohne Leder und damit ohne Tierleid: Schon länger hatten sie nach einem Rucksack gesucht, der diese Kriterien erfüllte. Also entwickelten und nähten sie kurzerhand ihren eigenen, individuellen Rucksack. Eine Idee war geboren, die sich mittlerweile zu einer nachhaltigen Lifestyle-Marke entwickelt hat. Das Startkapital liehen sie sich nicht etwa von ihren Eltern oder einer Bank. Unter Tränen verkauften sie ihren geliebten „Arno", um ihre Firma zu finanzieren. Die Tränen waren nicht umsonst vergossen. Im vergangenen Jahr haben sie mit ihrem Startup den Nachhaltigkeitspreis beim Senkrechtstarter-Gründungswettbewerb gewonnen.

Leder? Braucht kein Mensch!

Die meisten Taschen und Rucksäcke bestehen aus Synthetik-Material oder Leder. Häufig wird angenommen, dass Leder sowieso bei der Fleischproduktion „entsteht" und eher ein Abfallprodukt ist – doch das stimmt nicht. Einige Tiere werden nur wegen ihrer Haut gezüchtet. Damit aus dieser dann Leder wird, kommen auch noch diverse Chemikalien zum Einsatz. Doch wer braucht schon Leder, wenn es auch mit Kork geht? Kombiniert mit Bio-Baumwolle und Reißverschlüssen und Schnallen aus Metall lassen die beiden Gründer ihre Taschen und Accessoires mittlerweile unter fairen Bedingungen und bei fairer Bezahlung in einer kleinen Manufaktur in Indien herstellen. Die Vorarbeit geschieht jedoch immer in der eigenen Manufaktur in Deutschland. Sollte es trotz der hohen Qualität doch einmal zu Problemen kommen, kann man sich an die Hauseigene Reparaturwerkstatt wenden. Alle Produkte sind komplett vegan. Jedes Teil hat eine einmalige Seriennummer. Es kann registriert und dank „FoundIt?" wiedergefunden werden, wenn sich der ehrliche Finder bei Sperling meldet.

Kork ist:

- Robust
- Abrieb- und reißfest
- Wasserabweisend
- Abwaschbar
- Federleicht
- Atmungsaktiv
- Elastisch

Altersheim für Kühe

Die beiden Gründer unterstützen den Hof Butenland, einen Lebenshof für Tiere. Dort können ehemalige Milchkühe, Mastkälber oder Versuchskühe einen kuhgerechten Lebensabend verbringen und sich mit Hühnern, Pferden und Schweinen anfreunden. Für jedes verkaufte Sperling-Produkt wird eine Futterration für eine auf dem Hof lebende Kuh gespendet. (ao)

Ein Video-Interview mit Katharina Schmidt gibt's auf https://lokalmatador.net/kork-rucksack/

Nachhaltiger Rucksack Daily
Bio und vegan aus Kork und Bio-Baumwolle
Hier können Sie den Rucksack versandkostenfrei bestellen:

https://kaufinbw.net/kork-rucksack

Heimat entdecken – 4,80 €

Neues Magazin!

AB 1.12. AM KIOSK ERHÄLTLICH

INKLUSIVE NUSSBAUM CLUB-BEILEGER IN DER MITTE ZUM RAUSTRENNEN!

NUSSBAUM Club

VON DEN MACHERN DES MAGAZINS #HEIMAT SCHWARZWALD

Das hochwertige Regional-Magazin für und aus Baden-Württemberg!
Freuen Sie sich auf jede Menge Freizeit, Abenteuer, Genuss, Lifestyle, regionale Produkte und interessante Menschen aus Baden-Würtemberg.

NUSSBAUM Das „Heimat entdecken“ Magazin ist ein Produkt von Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG · Opelstr. 29 · 68789 St. Leon-Rot

4 JAHRE EHRMANN IN BRUCHSAL

GROSSE KÜCHENAKTION

PREIS-GARANTIE BIS ENDE 2022

BIS ZU

5.000 € KÜCHENPRÄMIE[1)]

AUF IHRE FREI GEPLANTE KÜCHE!

› 1.000 € Prämie
beim Kauf Ihrer Küche ab 4.999 €

› 2.000 € Prämie
beim Kauf Ihrer Küche ab 7.999 €

› 3.000 € Prämie
beim Kauf Ihrer Küche ab 11.999 €

› 5.000 € Prämie
beim Kauf Ihrer Küche ab 14.999 €

\+ GRATIS **ELEKTRO GERÄTE-SET** IM WERT VON ÜBER 2.500 €[1+2)]

EHRMANN
BRUCHSAL

IHR STANDORT in der Region || **76646 Bruchsal** | Kammerforststr. 3 | Tel. 07251 30710-0 || **ÖFFNUNGSZEITEN** | Mo-Fr 10-19 Uhr | Sa 10-18 Uhr || **www.moebelehrmann.de**

1) Nicht gültig für bereits reduzierte Ware und Artikel auf unserer Aktionsfläche. In unseren Prospekten beworbene Ware wird bereits reduziert dargestellt. Abholpreis ist Basis für alle Abschläge. Nur gültig auf den Möbel Ehrmann-Preis und nur für Neuaufträge bis 23.12.2021. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Nicht gültig für Artikel der Marken Mondo, Team7, Decker, SMEG, Gaggenau, Miele, Bora, Next 125 und Liebherr. Keine Barauszahlung möglich. 2) Gilt nur für neu geplante Küchen ab dem 25.11.2021 bis zum 20.12.2021 und ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Das Angebot ist gültig beim Küchenkauf der Marken Mondo, Vito, Nolte, Interline und Impressa im Wert von mindestens 10.000€. Folgende Artikel werden in der Aktion angeboten: BOSCH Induktionskochfeld mit integriertem Dunstabzug PVQ795F25E/EEK** B oder SIEMENS Set bestehend aus Backofen HR274ABS0/EEK** A mit Glaskeramik-Induktionskochfeld EH845BFB1E. Ein Upgrade ist natürlich jederzeit möglich, Sie müssen lediglich den Mehrpreis zahlen. **)EEK = Energieeffizienzklasse. // Hauptsitz: Ehrmann Wohn- und Einrichtungs GmbH, Lotschstraße 9, 76829 Landau